Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

MARKTGEMEINDE

Mauerbach

Ausgabe 1 | Wichtiges • Neues • Interessantes | MÄRZ 2023

Frühlingserwachen und der Wunsch nach Normalität!

Wir haben so viele schöne Plätze, doch nur im Tun können wir uns diese Errungenschaften weiter gestalten

Eva Hübner schuf Lotte Tobisch
ihr „Kaufhaus zum kleinen Glück"

Der Trafik drei Glücks(b)engerl
in kreativer Faschingsaufmachung

Veranstaltungen*

ganzjährig	**Familien Café – plaudern, spielen, nette Menschen treffen, wöchentlich mittwochs von 14:30-17:30 Uhr, keine Anmeldung notwendig Generationenzentrum Mauerbach – betrieben durch das Familienzentrum Menschengarten
ganzjährig	**Baby Café – Austausch & Treff für Gleichgesinnte, wöchentlich freitags von 10:00-11:30 Uhr, keine Anmeldung notwendig
monatlich	**Puppentheater Anni & Struppi – Augenblickmärchen, monatlich mittwochs im Familien Café um 15:45 Uhr für Kinder ab ca. 2 Jahren
ab 27.03.23	**Wichtel-Eltern-Kind-Spielgruppe, ab 12 Monate, wöchentlich mo. von 09:30-11:00 Uhr
02.04.23	**Pfarre Maria Himmelfahrt** 09:00 Uhr Segnung der Palmzweige beim Kartausenkreuz – Prozession – Messe **Pfarre Maria Rast** 10:15 Uhr Segnung der Palmzweige am Pfarrplatz – Prozession – Messe
06.04.23	**Liturgie zum Gründonnerstag** 19:00 Uhr Pfarre Maria Himmelfahrt
06.04.23	**Überraschungsführung Tiere im Raum Mauerbach** 15:00 Uhr, Anmeldung: ÖBf, 02231 63341-711 biosphaerenpark@bundesforste.at
06.04.23	**Fledermausführung – Kobolde der Nacht in Mauerbach** 18:15 Uhr, Anmeldung: ÖBf, 02231 63341-7111 biosphaerenpark@bundesforste.at
07.04.23	**Kreuzweg am Karfreitag** 14:30 Uhr in der Pfarre Maria Rast, 15:00 Uhr in der Pfarre Maria Himmelfahrt
07.04.23	**Liturgie zum Karfreitag** 19:00 Uhr in der Pfarre Maria Rast
08.04.23	**Grabwache** in der Pfarre Maria Himmelfahrt von 09:00 bis 12:00 Uhr
08.04.23	**Feier der Auferstehung Jesu Christi** 20:00 Uhr Pfarre Maria Rast 22:00 Uhr Pfarre Maria Himmelfahrt
ab 14.04.23	**Musik erleben! „Riese Rick macht sich schick!“ – Gemeinsam machen wir Musik, 4er-Block, freitags ab 15:00 Uhr (bis 3 Jahre) und ab 16:00 Uhr (ab 3 Jahre)
15.04.23	**Biosphere Volunteer – Taglesberg Gablitz-Mauerbach** 10:00 Uhr, Anmeldung: Biosphärenpark, 02233 54 187, office@bpww.at
16.04.23	10:15 Uhr **Familienmesse** Pfarre Maria Himmelfahrt 09:00 Uhr **Messe** in der Pfarre Maria Rast
16.04.23	**Fit in den Frühling – Wildkräuter sammeln und verkochen; Sonntag 10:00-14:30 Uhr
ab 20.04.23	**Babymassage – Wer berührt, der spürt! 5 Einheiten, donnerstags von 09:30-10:30 Uhr
22.04.23	**Wickeln mit Stoff – Workshop (gerne in Begleitung der Kinder), 09:30-11:30 Uhr
29.04.23	**Florianimesse und Fahrzeugsegnung** FF Mauerbach, beim Feuerwehrhaus, Hauptstraße 246
29.04.23	**Frühlingserwachen im Wald** Treffpunkt: 14:00 Uhr, Parkplatz Friedhof Mauerbach, Dauer ca. 2 Stunden, Abschluss mit Jause beim Hungerturm, Unkostenbeitrag: € 7,- Anmeldung erforderlich: 0664 450 2755, Fr. Schödlbauer
29.04.23	**Bunter Nachmittag – für Personen mit Vergesslichkeit oder Demenz und deren Angehörigen; Samstag von 15:30-17:30 Uhr im Gemeindeamt
30.04.23	**Maibaumaufstellen FF Mauerbach** 19:00 Uhr beim Feuerwehrhaus, Hauptstraße 246
06.05.23	**Feuerlöscherüberprüfung** 09:00-12:00 Uhr beim Feuerwehrhaus, Hauptstraße 246
06.05.23	**Pfarrwallfahrt** nach Neuberg an der Mürz
07.05.23	10:15 Uhr **Florianimesse** in der Pfarre Maria Rast
07.05.23	**Lesepicknick – Tolle Geschichten für die Familie und Freunde, 14:00-18:00 Uhr im Kartausengarten
12.05.23	**Muttertagsspezial – Kinder-Kräuter-Workshop-Kräutergeschenke, 16:00-18:30 Uhr
14.05.23	10:15 Uhr **Erstkommunion** in der Pfarre Maria Rast
21.05.23	10:15 Uhr **Familienmesse**, Pfarre M. Himmelfahrt 09:00 Uhr **Messe** in der Pfarre Maria Rast
24.05.23	**Ayurveda – Wildkräuter Kochkurs** 19:00-21:30 Uhr
02.06.23	**Naturkosmetik – selbst gemacht** Workshop, 18:00-20:30 Uhr
04.06.23	10:15 Uhr **Familienmesse** Pfarre Maria Rast 09:00 Uhr **Messe** in der Pfarre Maria Himmelfahrt
08.06.23	09:00 Uhr **Fronleichnamsfest** beider Pfarren im Prälatenhof der Kartause
18.06.23	10:15 Uhr **Familienmesse**, Pfarre Maria Himmelfahrt 09:00 Uhr **Messe** in der Pfarre Maria Rast
ab 16.06.23	**Musik erleben! „Rund um den See!“ – Gemeinsam machen wir Musik, 2er-Block freitags ab 15:00 Uhr (bis 3 Jahre) und ab 16:00 Uhr (ab 3 Jahre)
ab 19.06.23	**Bewegt im Park** – die kostenlose Bewegungseinheit für jeden, montags 18:00-19:00 Uhr, Wiese bei der Kartausenmauer, info: mauerbach.sportunion.at
24.06.23	**Tanz mit den Glühwürmchen,** Treffpunkt: 20:30 Uhr, Oberer Kartausenparkplatz, Dauer ca. 2 Stunden, Abschluss mit Picknick am Kinderspielplatz auf der Feldwiese, Unkostenbeitrag: € 7,-, Anmeldung erforderlich: 0664 450 2755, Fr. Schödlbauer, Stirn- oder Taschenlampe mitnehmen. Nur bei gutem Wetter
29.06.23	**Biberführung – Mauerbach**, 17:30 Uhr, Anmeldung: ÖBf, 02231 63341-7111, biosphaerenpark@bundesforste.at
29.06.23	**Fledermausführung – Kobolde der Nacht in Mauerbach** 20:30 Uhr, ÖBf, 02231 63341-7111, biosphaerenpark@bundesforste.at
23.07.23	**Christophorussonntag**, Messe mit Fahrzeugsegnung 09:00 Uhr Pfarre Maria Rast 10:15 Uhr Pfarre Maria Himmelfahrt
27.07.23	**Biberführung – Mauerbach**, 17:00 Uhr, Anmeldung: ÖBf, 02231 63341-7111, biosphaerenpark@bundesforste.at
27.07.23	**Fledermausführung – Kobolde der Nacht in Mauerbach** 20:00 Uhr, ÖBf, 02231 63341-7111, biosphaerenpark@bundesforste.at
07.08.-11.08.	**Sportcamp I der Sportunion Mauerbach** Mo-Fr 08:00-16:00 Uhr
10.07.-14.07.	**Sommerferien 2023 Zirkus Camp I**, 8-15 Jahre; tägl. von (08)09:00-16:00 Uhr
17.07.-21.07.	**Sommerferien 2023 Zirkus Camp II**, 8-15 Jahre; tägl. von (08)09:00-16:00 Uhr
24.07.-28.07.	**Sommerferien 2023 Musical Camp**, 6-15 Jahre; tägl. von (08)09:00-16:00 Uhr
31.07.-04.08.	**Wald & Wiesen Camp I**, 4-10 Jahre, täglich (08)09:00-16:00 Uhr
21.08.-25.08.	**Sportcamp II der Sportunion Mauerbach** Mo-Fr 09:00-16:00 Uhr
21.08.-25.08.	**Sommerferien 2023 Forscher Camp**, 4-10 Jahre; tägl. (08)09:00-16:00 Uhr
28.08.-01.09.	**Sommerferien 2023 Kreativ Camp**, 6-12 Jahre; tägl. (08)09:00-16:00 Uhr

* alle Angaben ohne Gewähr

** Familienzentrum Menschengarten/Schlossparkhalle, www.menschengarten.at, info@menschengarten.at, E. Richter 0664 5315528

Der Bürgermeister

Peter Buchner, MBA

„Unter 0664 1609220 das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie erreichbar!“

Liebe Mauerbacher Bürgerinnen und Bürger!

Im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Veränderung durch Krisen wie Pandemie, Ukrainekrieg oder Inflation zeitigen die jüngsten Vertrauensumfragen durch den Gemeindebund ein gutes Ergebnis für uns Gemeindeverantwortlichen. Den Zusammenhalt in den Gemeinden schätzen die meisten Menschen immer noch sehr positiv ein. Die Vertrauenswerte in unsere Gemeindearbeit sind besonders in der Pandemiezeit gestiegen.
Ein Zeugnis, das im Besonderen auch unseren Freiwilligen-Organisationen zusteht und den vielen kreativen Kräften im Ort. Die Menschen kennen uns, sie wissen, dass sie von uns nahezu immer eine Antwort und vielfach eine Lösung erhalten.
Das wird anerkannt und ist uns Ansporn, unsere lokale Verantwortung weiter ernst zu nehmen. Hilfreich wäre, wenn die Streitereien im Bund eingedämmt würden.

Ich habe mich an die tägliche Realität anzupassen, nicht dabei jedoch die Interessen unserer Ortsansässigen außer Acht lassend!

Natascha Rautner kümmert sich um Bürgerangelegenheiten

Hanna Ungler verstärkt künftig die Buchhaltung

Dr. Ernst Zehetbauer sagt nach 12 Jahren Gemeindearbeit ade

Dazu zählen auch Personaländerungen. Wir begrüßen als Nachfolgerin von Alexandra Kabas nun Natascha Rautner im Sekretariat mit Schwerpunkt Meldeamt sowie Hanna Ungler als Verstärkung in unserer Buchhaltung. Beides gestandene Mauerbacherinnen! Andererseits nahm Dr. Ernst Zehetbauer mit unbekanntem Berufsziel Abschied von unserer Gemeindeadministration. Danke für die geleistete Arbeit.

Eine Stellenbeschreibung im Inneren dieser Zeitung gibt vielleicht gerade Ihnen Orientierung für eine interessante Beschäftigung in unserem Gemeindeamt.

Also stemmen wir gemeinsam die Herausforderungen dieser Zeit.
Ihr Peter Buchner, MBA

Foto: Adobe Stock

GGR Matthias Pilter (ÖVP)

Magdalena Hendriks (Grüne),
Helmut Gartner (ÖVP),
Elisabeth Mangst (SPÖ),
Sandra Matocha (ÖVP),
Daniel Wurzer (ÖVP)

Kultur-Ausschuss

Team „Gegen“ holte sich den Turniersieg

Das Jahr 2023 konnten wir bereits mit einigen kulturellen und sportlichen Highlights starten. So feierte der Faschingsumzug nach einer Zwangspause wieder sein Comeback und viele Mauerbacherinnen und Mauerbacher zogen zusammen mit den Wagen der Vereine und Organisationen über die Hauptstraße. Sportlich rollte beim Hallenfußball-Turnier wieder der Ball. Dabei setzte sich das Team „Gegen“ durch. Auf Platz 2 folgte die Mannschaft „Rote Rabauken“ und auf Platz 3 „FC Maui-Bowie“. Alle 8 Startplätze waren vergeben und für das Publikum gab es zahlreiche packende Spiele zu sehen.

Mauerbacher Kulturfrühling gestartet

Aber auch viele weitere Veranstaltungen laden in diesem Jahr zum Dabeisein ein. Angelaufen ist bereits unser „Mauerbacher Kulturfrühling“ mit unterschiedlichen Veranstaltungen für alle Altersgruppen: von Konzert über kulturelle Wanderung, Festen bis Kabarett. Seine unterhaltsamen Highlights aus dem Schulalltag bietet Andreas Ferner am 6. Mai in der Schlossparkhalle. Tags darauf, am 7. Mai, sind wir mit unseren „tut gut – Wanderwegen“ wieder beim landesweiten „tut gut – Wandererwachen“ dabei. Zusammen mit Fremdenverkehrs- & Verschönerungsverein, die sich um die Wanderung kümmern, sowie dem Kultur- und Museumsverein, die vor oder nach der Wanderung in das Heimatmuseum einladen.

GGR + JGR Martina Reitermayer, MSc. (ÖVP)

Jugend-Gemeinderat

„Wer wissen will was die Jugend will, muss sie fragen“, so lautete die Vorgabe für die Mauerbacher Jugendbefragung im letzten Jahr.

Die Ergebnisse der Jugendbefragung waren für uns sehr wichtig, um zu wissen, was die Mauerbacher Jugend beschäftigt. Wie und wo verbringen sie ihre Freizeit, wie ist ihre Familiensituation, wie sehen sie die Situation für Jugendliche in Mauerbach, wie zufrieden sind sie, wie möchten sie in 10 Jahren wohnen, welche Vereine kennen sie?

Nun geht es im nächsten Schritt um das gemeinsame Umsetzen.
Der ergebnisoffene Jugendworkshop am 10. März in der Pizzeria „Mia Bella“ war ein nächster wichtiger Meilenstein des Projektes.

Ich freue mich weiterhin auf einen spannenden Meinungsaustausch.

Eure Jugendgemeinderätin
Martina Reitermayer

SCHREIBLEHNER
STEUERBERATUNG
EINFACH. SICHER. STEUERN.

MAG. SANDRA SCHREIBLEHNER
STEUERBERATER
BUCHHALTUNG - LOHNVERRECHNUNG - JAHRESABSCHLUSS
STEUERERKLÄRUNG - GRÜNDUNGSBERATUNG
FINANZSTRAFRECHT - UVM.
KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH
HAUPTSTRASSE 133, 3001 MAUERBACH
WWW.SCHREIBLEHNER.CO.AT
OFFICE@SCHREIBLEHNER.CO.AT
+43 650 81 29 840

Bildungs-Gemeinderat

BGR Dr. Hans Jedliczka (ÖVP)

Liebe Mauerbacherinnen! Liebe Mauerbacher!
Wir sind schon im ersten Drittel des Jahres 2023, und ich darf mich wieder bei Ihnen mit meinen Gedanken melden:
Covid 19 haben wir, so scheint es, im Griff, wenngleich ich immer wieder von Erkrankungen höre, die aber doch harmlos oder schwach ausgeprägt verlaufen.
Mauerbacher Advent und Weihnachtsfest haben wir daher – wie gewohnt – feiern dürfen; der Museumsverein ließ sich eine tolle Ausstellung einfallen, der viele Besucher fand – eine Krippenausstellung. In der Pfarre Maria Rast hat es sogar etwas Neues zum Advent gegeben: Herr Rudi Melbinger hat ganz allein ein tolles vorweihnachtliches Programm gestaltet; nach einem lauten und wohlverdienten Applaus haben gute Geister für den angesagten gemütlichen Ausklang gesorgt, der auch hervorragend war.
Übrigens gab es Ähnliches zum Ausklang des Faschings, ebenfalls in Maria Rast von Rudi und seinen Helferleins gestaltet - ich sage nur Bravo und Danke!
Apropos Fasching: Auch dieser konnte sich, wieder, sehen lassen: Am Samstag der Supergschnas von der Freiwilligen Feuerwehr Mauerbach und am Sonntag der Faschingsumzug mit Ausklang in unserer Halle, jeweils mit vielen gut gelaunten, begeisterten Besuchern. Dazu ein kleines Bild, das ich leider mangels Apparat nicht abbilden konnte: Ein kleiner – amerikanischer – Polizist in toller Uniform in Begleitung seines Vaters traf beim Ausgang der Halle seine österreichischen „Kollegen“; sie bewunderten sich gegenseitig – ganz lieb!
Vielen Dank unseren Bauhofleuten, die eifrig bemüht, unsere Straßen vom Streusplit säuberten.

Zwei Bitten habe ich noch:
Erstens sollten wir alle um Sauberkeit bemüht sein; es ist doch nicht notwendig, dass eine zerdrückte Mineralwasserflasche einen Meter vom Mistkübel entfernt auf der Straße liegt.
Zweitens ad Herzensbildung: eine „Renovation“ unserer Grußpolitik. Schade drum; als ich nach Mauerbach kam, war es klar, dass wir uns bei Begegnungen begrüßt haben. Das war schön! Und hat einen Teil von uns in Mauerbach ausgemacht. Machen wir es doch wieder wie früher!

Bis zum nächsten Mal und seien Sie gegrüßt!

Umwelt-Gemeinderat

UGR Bernhard Beer (ÖVP)

Liebe Mauerbacherinnen und Mauerbacher!
Ob jemand richtig heizt, seht ihr, wenn der Rauch aufsteigt!
In Zeiten von Gaskrisen und Klimawandel hat Holz als Brennstoff eine Renaissance erfahren. Diese Abkehr von fossilen Brennstoffen ist zwar erfreulich, jedoch birgt das Heizen mit Holz auch Risiken, wenn es nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird.

Ein wichtiger Indikator für eine korrekte Verbrennung ist die Rauchentwicklung am Kamin. Wird mit einem hochwertigen Brennstoff und in einer intakten Heizanlage richtig geheizt, ist der Kamin bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Eine erste Sichtkontrolle der verbleibenden Asche und des Brennraums kann ebenfalls Aufschluss geben. Wird der Ofen ordnungsgemäß betrieben, ist die Asche weiß bis hellgrau.

Wer Abfälle im Holzofen verbrennt, vergiftet Luft und Boden mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Diese Giftstoffe werden eingeatmet und geraten über den Boden in den Nahrungskreislauf. Deshalb sollte man keinesfalls Hausmüll und Plastikabfälle, behandeltes Holz oder Baustellenholz im Kaminofen verbrennen. Auch das Heizen mit Kartonagen und Papier setzt Schadstoffe frei.

Abfallverbrennung ist nicht nur ungesund, verboten und egoistisch, sondern sogar unwirtschaftlich, da sie Heizanlagen beschädigt und zu hohen Sanierungskosten führen kann. Eine Fahrt zum Bauhof unserer Gemeinde ist definitiv die bessere Alternative.

Ich wurde auch diesen Winter zu zahlreichen Zwischenfällen gerufen und möchte hier an die Vernunft und ein faires Miteinander appellieren. Unsachgemäßes Einheizen hat keine Gewinner, sondern nur Verlierer! Es kann nicht sein, dass ein paar wenige meinen, aus purer Faulheit, die Gesundheit aller auf Spiel setzen zu dürfen!

Euer Umweltgemeinderat
Bernhard Beer

Finanz-Ausschuss

Vizebürgermeister Ing. Georg Kabas (ÖVP)

Helmut Gartner (ÖVP),
Manuela Bannauer (ÖVP),
Mag. Wolfgang Beran (SPÖ),
Michael Felzmann (Grüne),
Michael Strozer (ÖVP),

Ertragsanteile und Aufgaben der Gemeinde steigen
Erfreulicherweise steigen die veranschlagten Ertragsanteile heuer um ca. 8 Prozent auf 3,73 Mio. Euro. Auf der Ausgabenseite werden diese jedoch vollständig für das Personal (2,15 Mio. Euro), und die sozialen Umlagen (1,62 Mio. Euro, bestehend aus Sozialhilfebeitrag, Kinder- und Jugendhilfeumlage, NOEKAS-Umlage = Krankenanstalten) aufgebraucht. Das bedeutet, dass alle weiteren Ausgaben der Gemeinde durch andere Einnahmen finanziert werden müssen. Die Summe der Einnahmen und Ausgaben werden jährlich im Voranschlag dargestellt, öffentlich aufgelegt und vor Beginn des Jahres vom Gemeinderat beschlossen. Der Voranschlag bildet die Grundlage der Arbeit in der Gemeinde.

Vom Gemeindevorstand wurden im letzten Quartal 2022 finanzielle Mittel für Einrichtungsgegenstände im Kindergarten 2, für den Austausch der Heizungspumpe und von Notleuchten sowie für den Ankauf weiterer Active Boards in der Volksschule, für den Ankauf von Infrarot-Paneelen für die Postgarage und die Feuerwehr Mauerbach, für Reparaturarbeiten an den Fenstern im Gemeindeamt, für den Adventmarkt inkl. Anschaffung von Adventmarkthütten, für die Weihnachtsbeleuchtung, für ein Weihnachtskonzert, für das Hallenfußball-Turnier, für den Faschingsumzug, für das Riesenwuzzler-Turnier, für Baumpflegemaßnahmen im Rahmen des Baumkatasters, für Infotafeln bzgl. Wildtiere im Bereich des Hirschengartenteichs und für den Ankauf von Software-Lizenzen beschlossen.Außerdem wurde ein Feldschutzorgan bestellt und die Beauftragung des Betriebs des Generationenzentrums verlängert.

Der Gemeinderat beschloss im Dezember den Voranschlag 2023, den Ankauf des bisher geleasten Unimog für den Bauhof, die Änderung der Gruppenunfallversicherung für die beiden Feuerwehren, einen Pachtvertrag für die Aufstellung von Bienenstöcken, die Gründung und den Beitritt zum Verein ‚Klima- und Energiemodellregion Zukunftsraum Wienerwald', die Umstellung der Flutlichtanlage des Sportplatzes sowie der Beleuchtung rund um die Kartause auf LED, die Änderung der Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten, das Kinderweihnachtsgeld für Bedienstete sowie die Weihnachtszuwendungen an Bedürftige.

Ing. Georg Kabas
Vorsitzender des Finanzausschusses

Umwelt-Ausschuss

GGR Dipl.-Päd. Ursula Prader (Grüne)

Wolfgang Beran (SPÖ),
Bernhard Beer (ÖVP),
Matthias Pilter (ÖVP),
Martina Reitermayer MSc. (ÖVP),
Daniel Wurzer (ÖVP)

Das Thema „Gelber Sack“ bewegt viele BürgerInnen. Deshalb hier nochmals die wichtigsten Infos zu der aktuellen Mülltrennung:

1. Altglas wird wie bisher bei den Kleinsammelzentren gesammelt.
2. Praktisch der gesamte Verpackungsmüll kommt nun in den „Gelben Sack“:

Verpackungen aus Kunststoff
Z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Obst- oder Gemüseschalen, Kunststoffnetze für beispielsweise Obst, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Verpackungen aus Materialverbund
Z. B. Milch-/Getränkekartons, Chips-, Kaffee- oder Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper
Z .B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen etc.

Verpackungen aus Metall und Aluminium
Z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladedeckel, Senftuben, Menüschalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor
Z. B. von Transportverpackungen, div. Elektrogeräten, Styroporchips etc.

Verpackungen aus Textil und Holz
Z .B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl etwa für Reis, kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz, Käseschachteln etc.

Verpackungen aus Porzellan und Keramik
Z. B. Kosmetiktiegel

Verpackungen aus Kork und biologisch abbaubaren Materialien
Z. B. Flaschenverschlüsse, Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen, -sackerl“ etc.

Weitere Info: www.insGelbe.at

Diese Wertstoffe werden übrigens lt. Auskunft des Amtsleiters des GVA nicht von unserem Abfallwirtschaftsverband, dem GVA Tulln eingesammelt und verwertet, sondern von der ARA oder einem anderen Privatunternehmen im Verpackungssammel- und Verwertungssystem.

Die häufig gestellte Frage, wie diese Fülle an verschiedenen Materialien im gelben Sack sortiert und recycliert werden können, konnte ich bei der ARA recherchieren:

Bis 2025 müssen EU-weit 50 Prozent des Mülls recycelt werden. Vor der Umstellung landete sehr viel Leichtverpackung im Restmüll und war für die Wiederverwertung verloren. Jetzt kommt der gesamte Verpackungsmüll in den „Gelben Sack“ und wird, je nach Kapazität der Anlage, zu einem mehr oder weniger hohen Grad aussortiert (maschinell und händisch). Das Ziel wären 80 Prozent. Dabei werden zurzeit die meisten Kunststoff- und Metallfraktionen wiedergewonnen, desgleichen alles, was aus Zellulosefasern besteht, z. B. Getränkekartons. Der nicht trennbare Rest wird thermisch behandelt, also verbrannt und als Energieträger verwendet.

Foto: pixabay

Und eine gute Nachricht am Schluss: Wenn Sie weitere gelbe Säcke benötigen, können Sie diese im Laufe des Jahres kostenfrei auf der Gemeinde (beim Postpartner) beziehen.

Mit umweltfreundlichen Grüßen
Ursula Prader

Infrastruktur-Ausschuss

GR Mag.ª Christine Pennauer (SPÖ)

Sandra Matocha (ÖVP),
Thomas Bruckner (ÖVP),
Susanne Eis (Grüne),
Dr. Hans Jedliczka (ÖVP),
Ing. Georg Kabas (ÖVP)

Bedarfsgesteuertes Angebot
Um für Mauerbacher:innen ein möglichst breites und bedarfsgesteuertes Angebot für den öffentlichen Verkehr zu ermöglichen, arbeiten wir seit 14 Monaten im Ausschuss und in einer partei- und gemeindeübergreifenden Arbeitsgruppe an einer Mikro-ÖV-Lösung für die Region Mauerbach, Purkersdorf, Gablitz, Wolfsgraben und Tullnerbach.

Zur Erinnerung: Bei einer Mikro-ÖV-Lösung geht es vor allem darum, Gebiete, die vom Linienverkehr nicht oder nur sehr selten bedient werden, an die bisherigen öffentlichen Verkehrsmittel anzubinden. Vorgesehen ist, mittels eines „Anrufsammeltaxis“ zum Zielort oder zum nächsten öffentlichen Verkehrsmittel ohne längere Wartezeiten zu kommen.
Für Mauerbach wäre dies eine besonders gute Möglichkeit, Gebiete wie Steinbachtal, Auf der Sulz, Allerheiligenberg, Friedhof etc. öffentlich abzudecken und auch einen kurzen Weg nach Purkersdorf und Gablitz zu schaffen, ohne sehr umständlich über Wien mit mehrmaligem Umsteigen öffentlich fahren zu müssen. Vorbereitungen bis zu einer Ausschreibung waren mit Unterstützung des Landes NÖ gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Ostregion (VOR) bis zur Ausschreibung nahezu abgeschlossen. Für den VOR ist allerdings eine Ausschreibung – obwohl geplant – derzeit und auf unbestimmte Zeit nicht möglich umzusetzen, da es sowohl organisatorisch als auch technisch für den VOR als sehr aufwendig gesehen wird.
Wir werden also an einer Alternativlösung arbeiten und sind trotz aller Hürden zuversichtlich, dass eine richtig gute, zukunftstaugliche Mikro-ÖV Lösung für die Region gelingen könnte. Wir sind in den Vorbereitungen schon sehr weit gekommen.

Regelmäßige Beschwerden über die Verspätung der Busse und der Diskrepanz zwischen den Fahrplänen der VOR-Busse und Bahn-Anbindungen wird die Gemeinde Mauerbach sowohl den VOR als auch die ÖBB um Stellungnahmen ersuchen.

„Next Bike“-Stationen für Mauerbach wurden diskutiert und werden derzeit von der Gemeinde auf ihren Bedarf geprüft.
Ich werde weiter berichten.

Der Infrastruktur-Ausschuss wünscht allen einen schönen Frühlingsbeginn und ein frohes Osterfest!

GGR Thomas Bruckner, Vorsitz (ÖVP)

Dr. Hans Jedliczka (ÖVP),
Bernhard Beer (ÖVP),
Michael Felzmann (Grüne),
Erwin Hackl (SPÖ),
Sandra Matocha (ÖVP)

Bau-Ausschuss

Liebe Mauerbacher und Mauerbacherinnen,
auch heuer gibt es wieder einiges zu tun und ich möchte sie über folgende Projekte informieren:

1. Fertigstellung der Steinbachstraße
2. Brückensanierung in der Waldgasse und in Steinbach
3. In den Sommerferien finden im Bereich Volksschule Sanierungen für Mauerwerke und Bodenbereiche sowie die Reparaturen der Handläufe statt
4. Kindergarten 1 (Kreuzbrunn): Ebenfalls in den Sommerferien werden die Mauerwerke im Keller trockengelegt
5. Bebauungsbestimmungen:

Im Herbst des vergangenen Jahres wurde aus dem Umweltbereich dem Baubereich der Wunsch übermittelt, neue Bebauungsbestimmungen zu erarbeiten und neu zu gestalten. Ich habe dem entsprochen und alle zu einem Dialog eingeladen. In der letzten Sitzung konnten wir einen Entwurf fixieren, bei dem alle Fraktionen zustimmten. Dieser Entwurf wird jetzt zur Begutachtung übergeben.
Ich danke allen, die mitgearbeitet haben.

Sabine's Nagelstube
ÖSTERREICHISCHE QUALITÄT!
Steinbachstrasse 61, 3001 Mauerbach
e-mail: sabine.gren@aon.at
telefonische Terminvereinbarung erbeten
0664/925 55 40

Sozial-Ausschuss

Michael Strozer, MSc. (ÖVP)

Manuela Bannauer (ÖVP),
Karoline Felzmann (Grüne),
Elisabeth Mangst (SPÖ),
Martina Reitermayer MSc. (ÖVP),
Daniel Wurzer (ÖVP)

Sehr geehrte Mauerbacherinnen und Mauerbacher!

Kindergärten: Der NÖ Landtag hat im November 2022 ein neues Kindergartengesetz beschlossen. Die Änderungen im Überblick:

- Das neue Gesetz sieht unter anderem vor, dass die Höchstkinderzahl in Kindergartengruppen von 28 auf 25 gesenkt wird.
- 1. Kindergarten ab 2 Jahren – Dadurch wird es möglich, dass bereits Kinder ab zwei Jahren in den Kindergarten gehen können. Damit schließt sich die Lücke zwischen Ende der Karenzzeit und dem Eintritt in den Kindergarten.
- 2. Gratis Vormittagsbetreuungsangebote für alle Kinder unter 3 Jahren in einer Tagesbetreuungseinrichtung
- Bisher war der Vormittag im Kindergarten gratis. Ab September 2023 wird dies auch für Kleinkinder der Fall sein. So erhalten Familien die Möglichkeit, noch rascher in den Beruf einzusteigen.
- Außerdem wird die Nachmittagsbetreuung ausgebaut, ab mindestens drei Kindern ist eine Betreuung bis 17:00 Uhr verpflichtend vorgesehen.
- Weniger Schließtage in den Kindergärten – bisher gab es drei Wochen Schließzeit im Sommer, in Zukunft soll es nur eine Woche sein.

Wir sind gerade dabei zu prüfen, welche Auswirkungen diese Änderungen auf Mauerbach haben werden. Derzeit rechnen wir damit, dass zumindest eine zusätzliche Gruppe in Mauerbach benötigt wird.
In Verbindung mit der notwendigen Sanierung des Kindergartens in Kreuzbrunn beschäftigt sich der Bauausschuss auf meine Bitte hin mit der Prüfung aller baulichen Möglichkeiten. Überdies sind wir mit den Experten des Landes im intensiven Austausch, um unser Kinderbetreuungsangebot optimal auf die neuen Möglichkeiten abzustimmen.
Gesunde Gemeinde: Im Jänner fand bereits der erste Arbeitskreis zu Gesundheitsthemen statt. Wir starten durch!
Demenzfreundliche Region – Tagesbetreuungszentrum: Wir5imWienerwald. Heuer fand bereits wieder ein bunter Nachmittag für Angehörige und Betroffene statt, zwei weitere Termine stehen. Derzeit läuft eine wissenschaftliche Bedarfserhebung in der Region über die Wünsche und Sorgen von pflegedürftigen Menschen und ihren Angehörigen.
2. September 2023 – Save the Date! Das Programm unserer durchgängigen Ferienbetreuung für 2023 steht bereits seit Dezember 2022 und ist auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich. Am Samstag, den 2. September 2023 gibt es ein gemütliches Abschlussfest, veranstaltet von den teilnehmenden Vereinen und der Gemeinde. Mit der durchgehenden Ferienbetreuung und dem mehrgestaffelten Betreuungsscheck unterstützen wir unsere Familien in den Ferien auch finanziell. Nochmals ein großes Danke an alle Vereine und unsere Kinderbetreuungseinrichtungen, die hier aktiv mittun.
Jugend: Gemeinsam mit Jugendlichen und für die Jugend wollen wir jetzt Angebote entwickeln, allen voran Räume schaffen, in denen sich die Jugend treffen kann. Die Ergebnisse aus der Jugendumfrage sind dabei eine wichtige Entscheidungsgrundlage.
Gemeinde hilft – Heizkostenzuschuss: Allen Mauerbacher:innen, die einen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ haben, hilft auch die Gemeinde mit einem Zuschuss von 100 Euro. Anträge für beide Förderungen stellen Sie formlos am Gemeindeamt.
Spielplätze: Heuer ist eine großzügige Erweiterung des Spielplatzes auf der Feldwiese geplant, weil dort vor allem Spielgeräte für die Kleinsten fehlen.
Zudem werden wir das Grundstück Ecke Bäckergasse–Allhangstraße in einer ersten Etappe mit Sitzgelegenheiten für Eltern und Kinder und kleinen Fußballtoren ausstatten, sodass hier ein Angebot für die Kleinsten mitten im Ort entsteht. 2024 ist dann auch dort geplant, Spielgeräte zu platzieren.
Wenn Sie Anliegen haben oder sich auch einbringen wollen (Freiwillig-Engagiert-Ehrensache), ich bin für Sie unter **0676 858 724 101** oder per Mail über das Gemeindeamt stets erreichbar.

Kunterbunte Spaßparade

Nach mehrjähriger Zwangspause konnte heuer wieder ein Faschingsumzug stattfinden. Zahlreiche Vereine, Organisationen und Bürger folgten der Einladung und zogen in kreativen Verkleidungen und zum Takt der Musik der Blasmusik Steinbach-Mauerbach über die Hauptstraße. Zum Ausklang gab es Musik und köstliche Verpflegung durch die FF Mauerbach in der Schlossparkhalle.

Die 3 Glücks(b)engerln von der Trafik

Vorsicht bei Baumpflanzung

Der nachhaltige Schutz der Umwelt und des Klimas gehören wohl zu den größten Herausforderungen unserer Zeit, die wir nur gemeinsam bewältigen können.

Viele Menschen setzen in der letzten Zeit darauf, Bäume zu pflanzen, um damit ein Bewusstsein für konkreten Klimaschutz zu schaffen.
Durch diese Baumpflanzungen kommt es jedoch vermehrt zu Beeinträchtigungen der Leitungsinfrastruktur, Strom-, Gas-, Wasser-, Wärme- und Datenleitungen, die im Untergrund verlegt wurden, sind gefährdet. Bäume und deren Wurzeln stellen für Leitungen ein Gefahr- und Schädigungspotenzial dar.

Damit neue Bäume im Einklang mit der Leitungsinfrastruktur wachsen können, ist es wichtig, dass bei Neupflanzungen ein ausreichender Mindestabstand eingehalten wird. In der ÖNORM B2533, Punkt 7.5, ist ein Mindestabstand zwischen der geplanten Baumachse und der fiktiven Künettenwand von mindestens 2,5 m vermerkt.

Außerdem braucht es für solche Pflanzungen immer das Einverständnis des Grundeigentümers.
Als Gemeinde stehen wir Ihnen hier für weitere Auskünfte und Beratung gerne zur Verfügung.
Lassen Sie uns weiterhin gemeinsame Zeichen für den Klimaschutz setzen und dabei helfen, die Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten.

Wir bitten Sie, bei Neupflanzungen in der Nähe von Leitungen, rechtzeitig mit uns Kontakt aufzunehmen. Sie helfen uns damit, die Versorgungssicherheit in Niederösterreich aufrecht zu erhalten.

Netz Niederösterreich GmbH
Kontakt: Ing. Josef Brückelmayer
Telefon: 02236 201 16521
info@netz-noe.at
www.netz-noe.at

Auf der Suche nach einem Job mit Sinn?

Persönliche Assistenz in Mauerbach (Job ID 412)

Für unsere Kundin (Jahrgang 1972) suchen wir eine freundliche und verlässliche Persönliche Assistenz für über 40 Stunden in der Woche.
Gesucht wird derzeit Assistenz für 1-2 Stunden-Dienste an Tagen nach Vereinbarung - mögliche Dienste sind Montag bis Freitag morgens/abends/nachts - Zeiten nach Vereinbarung.

In folgenden Aufgabengebieten wird Unterstützung gewünscht:

- Haushalt (Aufräumen, Reinigen, etc.)
- Einkaufen
- Wäscheversorgung
- Arbeiten im Garten
- Umgang mit Rollstuhl
- Körperpflege, Duschen, Baden
- Wegbegleitungen / Spazieren gehen
- Freizeitgestaltung (wie z.B. Freunde treffen, Shoppen, Kino-/Konzert-/Theaterbesuche,...)
- Hilfestellung bei Übungen / Training

Folgende Kenntnisse sollte die Assistenz mitbringen:

- Führerschein B
- Deutsch: Gut (C1 / B2)
- Die Kundin wünscht sich eine tolerante, einfühlsame und empathische Assistenz.

Sollten Sie sich durch dieses Inserat angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Freier Dienstvertrag: **13€ netto** pro Stunde

Aktuelle Jobangebote und Bewerbung unter: www.assistenz24.at/jobs

Assistenz24 NÖ GmbH
Boltzmanngasse 24–26/EG
1090 Wien

Telefon 0720 303 962
Telefax 01 990 24 30
Web www.assistenz24.at

Bank BAWAG
IBAN AT91 1400 0036 1016 4217

Gerichtsstand
Wien
FN 513937s
UID: ATU74438717

Jäger und Hundeführer

Karl Uhlig ist seit über 30 Jahren als Jäger und Heger in Mauerbach tätig. Seit 12 Jahren übt der gebürtige Wiener die Jagdaufsicht in der Genossenschaftsjagd Mauerbach aus.

Der vereidigte Weidmann erledigt seine Tätigkeit im Rechtsbereich gemäß dem Strafgesetzbuch NÖ Naturschutz-, Umweltschutz-, Feldschutz-, Tierschutz- und Waffengesetz, aus.

Jagdaufseher wie Karl-Alexander Uhlig braucht es, um Fauna und Flora nachhaltig zu schützen.

Uhligs Pflichten

Überwachung und Einhaltung der Bestimmungen zum Schutz des Wildes, der Vorschriften und behördlichen Anordnungen sowie sonstiger einschlägiger, insbesondere strafrechtlicher Belange und die Betreuung des Wildes.
In Ausübung seines Amtes als Jagdaufseher ist er als öffentliche Wache anzusehen. Dies bedeutet, dass Behinderungen der Amtshandlung je nach Schwere der Tat gerichtlich geahndet werden können.
Da es seit einiger Zeit in Mauerbach regelmäßig zu Konflikten mit Wanderern, Mountainbikern und Hundebesitzern kommt, appelliert Uhlig unter nachstehendem Verweis an die Vernunft der Allgemeinheit, Felder und Wiesen als Privatgrundstücke zu respektieren. Sie sind von nicht befugten Personen weder zu betreten noch zu befahren.
Unsere heimische Fauna und Flora wird durch Zuwiderhandeln – oft unbewusst – massiv geschädigt.

Umweltverständnis beginnt beim Wandern

In Wiesen brüten Tiere jeglicher Art. Bei Störungen verlassen diese ihre Nester. Rehwild, Feldhasen und Fasane sowie Bodenbrüter werden bei der Aufzucht dadurch so gestört, dass sie ihren Nachwuchs nicht mehr versorgen und dieser dann elendig zu Grunde geht.

Bei Anhaltung von Personen, die Felder und Wiesen trotz Hinweistafeln durchqueren, kommt es immer wieder zu Diskussionen.
Uhlig ist verpflichtet, Personen, die sich nicht nach den einschlägigen Gesetzen verhalten, Anzeige bei der Polizei zu erstatten und in weiterer Folge die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten davon in Kenntnis zu setzen. Diese entscheidet dann über die weiteren rechtlichen Schritte.

Vielmehr ist dem umweltbewussten Jadgaufseher und Heger ein vernünftiges Miteinander wesentlich, damit unsere Natur bestmöglich geschützt und erhalten bleibt.

Coaching in Mauerbach

UNGELÖSTE KONFLIKTE? STRESS? PROBLEME MIT KINDERN UND SCHULE? BURNOUTGEFAHR?

Professionelles Coaching und psychosoziale Gesundheitsberatung unterstützen in schwierigen Situationen. Ab sofort bietet die Gemeinde Mauerbach eine kostenlose Erstberatung an!

Mag.ª Margit Pannosch-Pollitzer,

Distress, das Gefühl der Überforderung, private oder berufliche Probleme schädigen auf Dauer die Gesundheit und stören das Wohlbefinden. Coaching ist ein bewährtes Hilfsmittel, um Problemlösungen im Spannungsfeld von Beruf und Privatleben zu ermöglichen.
Mag.ª Margit Pannosch-Pollitzer, BEd, ist Gesundheitswissenschaftlerin, Sozialpädagogin und Diplompädagogin. Sie bietet fundierte Unterstützung und Hilfe zur Problemlösung in diversen Lebensbereichen, z. B. bei Problemen mit Kindern, Familie, Mitarbeitern, Kollegen und Vorgesetzten an.

Beim Coaching geht es darum, Probleme punktgenau zu erkennen und wirksame, einfache und situationsbedingte Lösungsansätze mit der Klientin, dem Klienten zu erarbeiten. In einem zeitlich begrenzten Rahmen werden Sie kompetent bei Konfliktsituationen, Krisen, Entscheidungsfindungen sowie Veränderungsprozessen unterstützt. Der Coach erarbeitet mit Ihnen, wie Sie Ihre eigenen Ressourcen bestmöglich aktivieren und Ihr Potenzial zu Ihrem Vorteil nützen können. Ebenso ist es wichtig, gesundheitsschädigende Überforderung zu reduzieren und in der Folge ganz auszuschalten.
Im bewussten Wahrnehmen und Reflektieren schwieriger Situationen werden die Grundlagen für Lösungen zu einem optimalen Resultat herausgearbeitet. Dabei geht es um das Jetzt. Vergangenes spielt nur eine untergeordnete Rolle. Sie als Klient:in stehen beim Coaching im Mittelpunkt. Alles, was passiert, geht von Ihnen aus. Durch Selbstbestimmung können erarbeitete Lösungen in der Folge auch optimal umgesetzt und gelebt werden.

Coaching bei Eziehungsschwierigkeiten und Schulproblemen

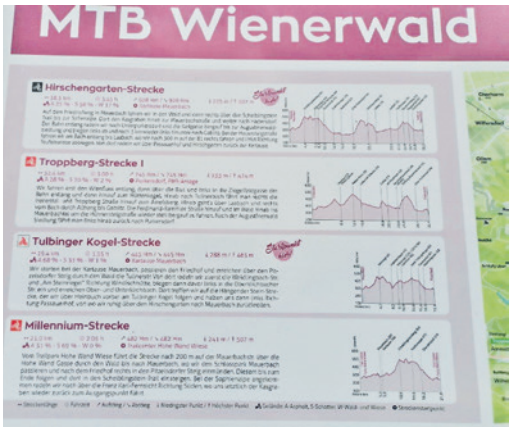
Gerade jetzt sind die Zeiten für Eltern und ihre Kinder besonders herausfordernd und möglicherweise konfliktreich. Rechtzeitige fundierte Hilfe und Unterstützung bei Erziehungs-und Schulproblemen können größere Probleme verhindern und gegebenenfalls den Familienfrieden wieder herstellen.
Um der Mauerbacher Bevölkerung den ersten Schritt zu oben genannter Unterstützung zu erleichtern, bietet die Gemeinde Mauerbach eine kostenlose Erstberatung 1-mal wöchentlich an.

Als Gemeinde wollen wir mit diesem Angebot unserer Bevölkerung den ersten Schritt dazu erleichtern.
WANN: Donnerstag, in der Zeit von 16:30 bis 17.30 Uhr
WO: Gemeindeamt, 2. Stock, Raum Steinbach
WIE: Terminvereinbarung bei Mag.ª Margit Pannosch-Pollitzer, BEd, Tel. 0664 438 1970

www.ptacek.at
office@ptacek.at
PTACEK
INSTALLATIONEN GMBH
3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A–Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!



Biosphärenpark Wienerwald

Im Spannungsfeld von Naturschutz und Erholung

Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald

Viele Naherholungssuchende und Touristen suchen den Wienerwald auf. Schätzungen gehen davon aus, dass bis zu 50 Millionen Besucher den Wienerwald jährlich nutzen.

Leider bringen diese Besucher neben einer regionalen Wertschöpfung auch negative Umweltaspekte wie Landschaftsverbrauch, Beeinträchtigung von Lebensräumen, Umweltverschmutzungen, Abfallprobleme mit sich. Zwei wichtige Aufgaben eines Biosphärenparks , die Natur zu schützen und Artenvielfalt und Kultur zu erhalten wie auch die Erholung und Bildung seiner Bevölkerung zu fördern, bringen so manche Spannungen und Konflikte mit sich. Es geht nur mit einem Miteinander der verschiedenen NutzerInnen-Gruppen.
Es wird in der Folge auf die Benutzergruppe **Mountainbiker** eingegangen.
Im gesamten Biosphärenpark Wienerwald erstreckt sich ein Mountainbike-Netz von 1.350 km, davon 90 Singletrails und zwei MTB-Areas. Es gibt Übersichtstafeln und insgesamt 6.000 Wegweiser. In Mauerbach führen MTB-Strecken auf verschiedenen Wanderwegen wie Nr. 1, 2, 4, 21 und im Bereich Hohe Wand Wiese befindet sich ein Trailcenter.

Ein MTB-Kartenwerk zum Bestellen oder Downloaden bzw. die kostenlose Wienwald-App mit allen MTB-Strecken gibt es auf der Webseite des Wienerwaldtourismus **www.wienerwald.info.** Kartenmaterial liegt auch auf der Gemeinde Mauerbach auf. Die nunmehrig vorliegende Entwicklung wurde in einer gemeinsamen Vorgehensweise unter Einbeziehung der verschiedensten Interessentengruppen vorangetrieben und in einem mehrjährigen partizipativen Prozess erarbeitet. So wurde das teilweise schlecht ausgebaute und teilweise illegal benutzte Netz verbessert und ausgebaut. Diese gemeinsamen Lösungen wurden mit kundigen Mountainbikern, lokalen Politikern, Grundeigentümern, ehrenamtlichen Vereinen und Organisationen erarbeitet.

Beispielhaft seien genannt:
Verein Wienerwald Trails, Biosphärenpark Wienerwald, Biosphärenpark Koordination Wien, Österreichische Bundesforste, NÖ Landesrat, Wienerwald Tourismus.

Wolfgang AUER Tischlerei
IHR TISCHLER ...MACHT'S PERSÖNLICH
Planung & Entwurf
Josef-Track-Straße 12 • 3001 Mauerbach
Werkstätte
Hauptstraße 100 • 3012 Wolfsgraben
Tel. 01/577 13 02-8
Mobil: 0676/319 89 77
wolfgang.auer@tplus.at

So entstanden auch Shared Trails (freigegebene Wege zur gemeinsamen Nutzung durch Wandernde und Mountainbiker, in Mauerbach auf dem Wanderweg 1 im Bereich Augustinerberg) sowie Trailparks (Hohe Wand Wiese, Weidling). Der Prozess war nicht immer einfach und es gab naturgemäß auch Rückschläge. Aus der Erfahrung heraus wurden nachstehende Fairplay-Regeln erarbeitet.

Der Prozess ist ein latenter, müssen doch immer wieder neue Entwicklungen (wie z. B. durch vermehrte E-Bikenutzer) erkannt und die neuen Anforderungen bearbeitet werden.

FAIRPLAY-Regeln

- Die Benützung der Radrouten ist nur in den vertraglich fixierten Zeiträumen gestattet:
  - März , Oktober 09:00-17:00 Uhr
  - April, September 08:00-18:00 Uhr
  - Mai bis August 07:00-19:00 Uhr
- Respektvoller Umgang mit GrundbesitzerInnen, Jagd – und Forstpersonal
- Rücksichtnahme auf andere Waldbenutzer:innen!
- Fahren auf halbe Sicht mit kontrollierter Geschwindigkeit
- Vorsicht bei Arbeitsmaschinen, Holz oder Schlaglöchern auf der Fahrbahn, Weidevieh und Kraftfahrzeugverkehr
- Beachten der Straßenverkehrsordnung
- Rücksichtnahme auf Sauberkeit in der Natur
- Ausrüstungskontrolle und Tragen von Helm
- Radfahren abseits der Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten ist illegal. Beachten von Fahrverboten und Sperren!
- Benutzung der Radrouten auf eigene Gefahr

Termine für die nächsten Veranstaltungen:

- 06. April 2023: Überraschungsführung **Tiere im Raum Mauerbach**
  Veranstalter: Österreichische Bundesforste, 15:00-17:30 Uhr
- 06. April 2023: **Fledermausführung – Kobolde der Nacht** in Mauerbach, 18:15-ca. 20:45 Uhr,
  Veranstalter: Österreichische Bundesforste
- 15. April 2023: **Biosphere Volunteer – Taglesberg Gablitz/Mauerbach**, Dauer: 10:00-16:00 Uhr (inkl. Mittagspause)
  Ort: Bushaltestelle Allhang Mauerbachstraße, 3003 Gablitz, Veranstalter: Biosphärenpark Wienerwald

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf Seite 2.

Für alle Veranstaltungen des Biosphärenparks hat zeitgerecht – 1 Woche vorher – die Anmeldung bei **office@bpww.at, 02233 54 187,** für die der **Österreichischen Bundesforste** bei **biosphärenpark@bundesforste.at, 02231 63341-7111** zu erfolgen.

ABO-Informationen

Sie möchten regelmäßig über die Aktivitäten und Veranstaltungen im Biosphärenpark Wienerwald informiert werden? Registrieren Sie sich für ein kostenloses Abo der Informationszeitschrift „Das Blatt“ (zweimal pro Jahr) und den elektronischen Newsletter unter **www.bpww.at**.

Haben Sie Fragen oder Anliegen zum Biosphärenpark? Auf **www.bpww.at** finden Sie die Antworten auf die häufig gestellten Fragen. Oder kontaktieren Sie per E-Mail das Büro unter **office@bpww.at**.
Ebenso können Sie mich unter **helge.ebner@tplus.at** anschreiben oder telefonisch unter **0650 893 11 88** kontaktieren.

Ich wünsche viel Interessantes bei den Veranstaltungen und einen erlebnisreichen und schönen Frühling.
Dipl.-Ing. Helge Ebner
Biosphärenparkbotschafter

Mitarbeiter*in in der Familienhilfe klassisch - Region Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach, Wolfsgraben
ab sofort, 25 Wochenstunden

Die Caritas der Erzdiözese Wien stellt die Menschen mit ihren vielfältigen sozialen Bedürfnissen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Unterschiedlichkeit und Vielfalt schätzen wir auch bei unseren Mitarbeiter*innen. Wir suchen **ab sofort eine*n Mitarbeiter*in in der Familienhilfe klassisch für die Region Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach, Wolfsgraben.**

Ihr Aufgabenbereich:

Nach genauer Absprache mit den Eltern und Auftragsklärung durch die Teamleitung:

- **Kinderbetreuung:**
  - Alleinige Beschäftigung der Kinder im Elternhaushalt oder unterwegs (Spielplatz, Museum etc.)
  - Unterstützung der Mutter bei Versorgung der Kleinkinder (Füttern, Windelwechseln, Umziehen, ...)
  - Beschäftigung (Spielen) und Versorgung (Herrichten von Mahlzeiten und Unterstützung beim Essen, notwendige Unterstützung bei der Körperpflege) der größeren Geschwisterkinder, während der Elternteil das Kleinkind versorgt
  - Begleitung der Kinder zu Kindergarten, Schule, (Kinder-)Arzt, usw.
- **Haushaltsführung**
  - Kochen
  - Wäschepflege
  - Notwendige Reinigungsarbeiten (Staubsaugen, Geschirr reinigen, ...)

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Diplomsozialbetreuer*in mit Schwerpunkt Familienarbeit oder Familienhelfer*in
- Hohe soziale Kompetenz und gefestigte Persönlichkeit
- Einfühlsamer und herzlicher Umgang mit den betreuten Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen
- Gute Deutschkenntnisse
- Führerschein B, eigener PKW für die ersten Monate der Anstellung nötig
- Bereitschaft mobil zu arbeiten
- Die für den Arbeitsplatz erforderlichen Impfungen (HepB - MMR - Varizellen - Polio - Pertussis) sind Voraussetzung oder müssen nachgeholt werden.
- Grundimmunisierung gegen SARS/Covid19

Die Caritas bietet:

- Gehalt inkl. Zulagen je nach Berufserfahrung für 25 Wochenstunden € 1.908,05 brutto bis € 2.173,45 brutto
- Langfristig: Dienstauto mit Möglichkeit der Privatnutzung
- Bezahlte pädagogische Fort- und Weiterbildungen
- Supervision
- Flexible Dienstzeiten (innerhalb der Rahmenarbeitszeiten Mo-Fr von 7-20 Uhr), vorrangig nachmittags
- Zusätzlich 3 dienstfreie Tage pro Jahr (24.12., 31.12., Karfreitag)

Werden Sie Teil der Caritas und ihrer Vielfalt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht! Bitte klicken Sie auf „Jetzt bewerben!“ und übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

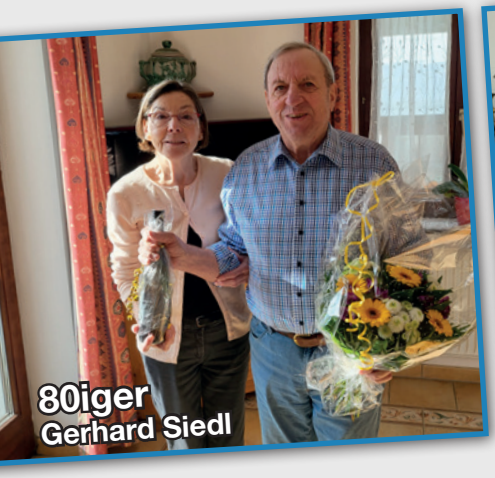
Jetzt bewerben!

Caritas der Erzdiözese Wien
Human Resources
Albrechtskreithgasse 19-21,
1160 Wien

jobs.caritas-wien.at oder www.caritas-jobs.at

Caritas Erzdiözese Wien
www.caritas-wien.at

Gratulation zum



Sportunion Mauerbach

Was uns bewegt

Danke für eure Treue!
Als kleines Dankeschön für die Treue unserer lieben Teilnehmer:innen in den schwierigen letzten Jahren gab es heuer eine Gratisführung mit Punsch-Ausklang in der winterlich verschneiten Kartause Mauerbach. Schön, dass ihr so zahlreich gekommen seid!

Faschingsturnen
Endlich gab es nach zwei Jahren Pause wieder das Faschingskinderturnen der Sportunion in Mauerbach, und wir konnten viele strahlende Kinder in tollen Kostümen sehen.

Sportcamps in den Sommerferien
Auch diese Sommerferien bieten wir wieder zwei Sportcamps (KW 32 und KW 34) für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren zum Selbstkostenbeitrag von nur 190 Euro an. Die Kinder werden wieder wie gewohnt in eine „junge“ und eine „ältere“ Gruppe eingeteilt und dürfen sich selbstverständlich auch zwischen den Trainingseinheiten entspannen. Es sind noch Restplätze verfügbar! Anmeldung und Fragen bitte per Mail an info@mauerbach.sportunion.at

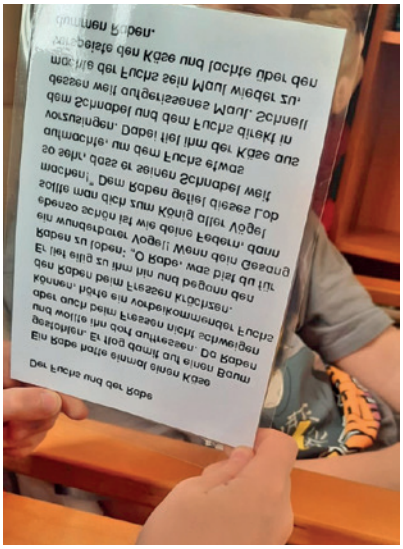
Bewegt im Park
Das flexible und kostenlose Gesundheitsangebot „Bewegt im Park“ hat in Mauerbach schon eine kleine Fangemeinde gewonnen. Wir werden uns daher auch dieses Jahr um dessen Förderung bemühen!

Unser aktuelles Sportprogramm und alle wichtigen Informationen findet ihr wie üblich auch auf unserer Homepage unter **mauerbach.sportunion.at.**

www.mauerbach.sportunion.at

KAISER TEAM ELEKTROTECHNIK
Kaiserteam Elektroinstallationen GesmbH
3003 Gablitz, Kirchengasse 1
gablitz@kaiserteam.at
01/812 30 12 & 02231/638 87
www.kaiserteam.at

Leseaktivitäten in der Schulbibliothek



Das Glück sieht aus wie meine Katze!
Solche Glückssprüche entstanden in den Lesestunden im Jänner. Jedes Monat soll ein neuer Leseschwerpunkt in der Schulbibliothek die Schüler:innen bei ihrem individuellen Leseprozess unterstützen. In den ersten Klassen wurde mit dem Buch von Ulrike Motschiunig „Glück gesucht" gearbeitet und in den anderen Schulstufen wurden Glücksmomente gesammelt und Glücksgedichte verfasst und im Anschluss für alle anderen sichtbar im Schulhaus aufgehängt. Die dritten und vierten Klassen versuchten sich auch schon beim Philosophieren und bekamen Glückszitate von berühmten Persönlichkeiten zu lesen. Diese sollten dann in Partnerarbeit mit eigenen Gedanken weitergeführt werden.
Im Februar wurde an der Lesetechnik mit dem Lesetandem gefeilt bzw. gab es unterschiedliche Leseaufgaben wie zum Beispiel Texte in verkehrter Leserichtung – von unten nach oben zu lesen!

„Es gibt keinen Weg zum Glück. Glücklichsein ist der Weg." (Buddha, Begründer des Buddhismus)

DIE NR.1 IN ÖSTERREICH
DANKÜCHEN
PURKERSDORF
Beratung - Planung - Verkauf
Ihr Küchenstudio in Purkersdorf
Linzer Straße 45 - 3002 Purkersdorf
02231 617 81
office@dan-purkersdorf.at
www.dan-purkersdorf.at
Küchen made in AUSTRIA

BETREUTES REISEN 2023
15. April 2023
Besuch der Dirndl Destilliere & Manufaktur im Pilachtal
24. Juni 2023
Schifffahrt durch die Wachau - Auf den Spuren Mariandls
2. Sept. 2023
Besuch und Führung Stift Altenburg
14. Okt 2023
Kulinarischer Tag in der Bauernkrapfenschleiferei
9. Dez. 2023
Besuch eines Adventmarkts - Adventmarkt Hirschstetten
Für Ihre Fragen sowie Ihre Anmeldung stehen wir wie folgt zu Ihrer Verfügung:
Frau Alexandra Stangl
Werktags von 9:00-12:00 Uhr Tel.: 059 144 66020
Herr Michael Rottensteiner
Werktags von 13:00-16:00 Uhr Tel.: 0676 467 47 01
Besuchen Sie uns online: www.roteskreuz.at/purkersdorf
Ausflugsziele können sich ggf. aufgrund von Auslastung oder Sperren ändern!!!!
GESUNDHEITS - & SOZIALE DIENSTE
BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG • BEGLEITUNG
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Stellenausschreibung im Bereich des Bauamts

Bei der Marktgemeinde Mauerbach kommt die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters im Bereich des Bauamts (40 Wochenstunden) zum ehestmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung.

Aufnahmevoraussetzungen und gewünschte Qualifikationen:

- abgeschlossene HTL (Richtung: Hochbau, Tiefbau, Bauingenieurwesen) erwünscht, abgeschlossene Bautechnik-Fachschule oder Bauhandwerkerschule oder gleichwertige Ausbildung möglich)
- mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung, vorzugsweise bei einer Gemeinde, Erfahrung in der Zusammenarbeit mit politischen Gremien und Organen von Vorteil
- fundierte EDV-Kenntnisse (Windows, Excel, MS-Office …)
- technisches Verständnis
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Leistung von Überstunden auch am Abend
- Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung
- EU-Bürgerschaft, einwandfreies Vorleben und bei männlichen Bewerbern abgeleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Führerschein B von Vorteil

Die wichtigsten Aufgabenbereiche sind:

- Mithilfe und Unterstützung bei baubehördlichen Verfahren und weiteren anfallenden Aufgaben
- Eigentümer- und Grundstücksdatenpflege (k5 Verfahren, AGWR II)
- Telefondienst, Bürgerservice
- Erstellung div. Bescheide wie Ausnahmegenehmigungen (Parkraumbewirtschaftung)
- Betreuung von Ausschuss-Sitzungen
- Förderabwicklung

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz und der Nebengebührenverordnung der Marktgemeinde Mauerbach je nach Ausbildung und anrechenbaren Vordienstzeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung (auch elektronisch) senden Sie bitte an:
Marktgemeinde Mauerbach, Hauptstraße 246,
3001 Mauerbach
gemeinde@mauerbach.gv.at

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:
Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Nachweis der Ausbildung und bisherigen Tätigkeit (Schul- und Dienstzeugnisse), Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate), bei männlichen Bewerbern: Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst bzw. Befreiungsbescheid.

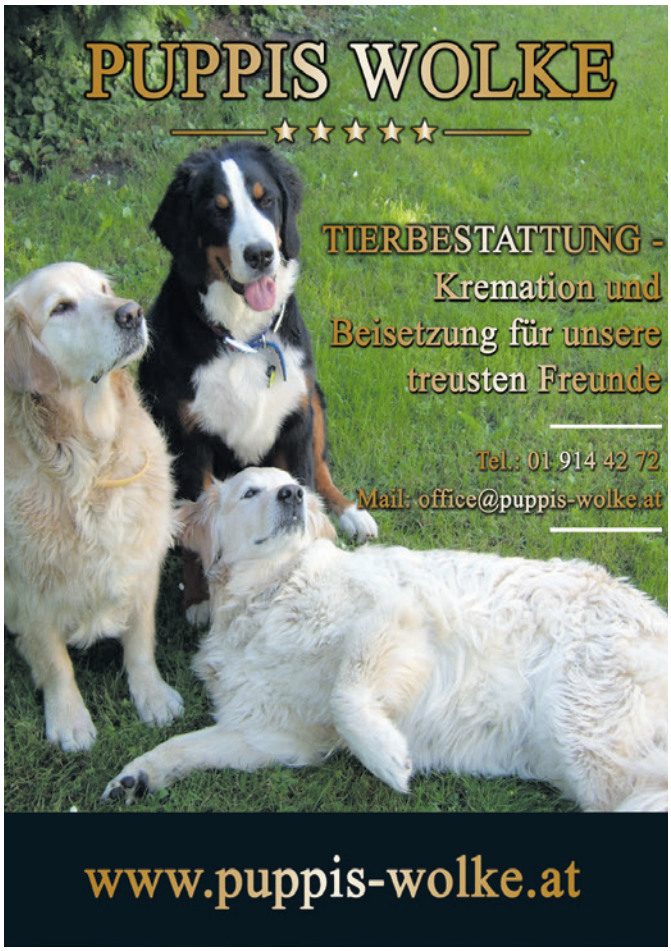
Für Auskünfte und Informationen kontaktieren Sie bitte
Ing. Huberta Auer-Weissmann, Amtsleitung
01/979 16 77-101
weissmann@mauerbach.gv.at

ORTSTAXI

Subventioniert von der Gemeinde Mauerbach!

Jeden DIENSTAG von 07:00 bis 15:00 Uhr
4,00 € innerhalb Mauerbach
8,00 € nach Gablitz, Hadersdorf, Auhofcenter
10,00 € Purkersdorf, Hütteldorf

Julius Arnhold
Mauerbacher Taxiunternehmer
0676/879 34 7651



Gastronomie in Mauerbach

Radlherr ist zu, sollte aber bald wieder aufsperren

Der Ungler ist die Gaststätte der Eingesessenen

Das lauschige Kartausen Cafe zieht Gäste an

Schlosspark-Anlage national und international

Maria Winter nach dem „Klosterwirt“ mit neuer Idee?

Mia Bella am Ortsanfang beliebter Treffpunkt

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. Wir haben Standorte markiert, wo für unser leibliches Wohl gesorgt wird. Da ist für jede Geldbörse was dabei. Wenn jetzt noch die Ruhetage der Gaststätten besser untereinander koordiniert werden, steht einer günstigen Versorgungslage für Leib und Wohl in Mauerbach nichts im Wege.

1 Radlherr
Hainbuch
02273 7384
Sperrt bald wieder auf
Bodenständig
Regelmäßig Bauernmarkt

2 Waldschenke Staar
Hainbuch 1
02273 7388
April bis Oktober
Auch Hochzeit-Location
Mitten in der Natur

3 Kartausen Cafe
Hauptplatz 1
0676 5384400
Variable Öffnungszeiten
Gartenblick auf die Kartause
Idyllisch

4 Schlosspark Restaurant
Herzog-Friedrich-Platz 1
01 970 30 100
Täglich geöffnet
Mittags- und Abendküche
Wellness- und Seminarhotel

5 Klosterwirt
Kartäuserplatz 2
01 577 21 104
Do-So
Gediegene Kost im
Kartausenambiente

6 Ungler
Hauptstraße 143
01 979 49 45
Mi-So
Gasthaus im
dörflichen Sinn

7 Pizzeria Marnero
Allhangstraße 3
01 577 27 16
Bedienung und Zustellung
Pizza steht im Mittelpunkt
Für den schnellen Hunger

8 Schnitzelhaus Mauerbach
Hauptstraße 226
01 577 46 46
Täglich geöffnet
Huhn und Türkisches
Gepflegtes Fastfood

9 Specki’s Hittn
Hauptstr./Ecke Türkenstr.
Da oder nicht da
Meistens Mo-Fr
Treff für Einheimische
und Eilige

10 Reinwald
1140 Wien Sophienalpenstr. 1
01 577 33 23
Sa-So geschlossen
Zünftige Tageskost
auf vollen Tellern

11 Pizzeria Mia Bella
Hauptstraße 39
01 979 67 80
Di-So
Rund um die Pizza feine
leistbare italienische Küche

12 Mostheuriger
Hirschengarten
0676 651 31 70
Ab Mai wieder geöffnet
Wie aus der Zeit gefallen
Gut und unkompliziert

Grenzwertig

Seit Monaten verunzieren Autowracks die Grenzgasse am Allerheiligenberg. Mangels Kennzeichen ist ein aufwändiger Recherchebedarf notwendig, um diesen Missstand zu beenden.

Vielleicht hilft dieser Artikel, dass die zweifelhaften Exponate von der öffentlichen Straße verschwinden, ohne dass die Ortsverantwortlichen dafür die Gesetzesmaschinerie ingang setzen müssen.

Nicht nur der Forstweg ist trotz Verbotsbeschilderung mit einem Wrack verparkt, auch ein Wenden von Einsatzfahrzeugen ist dadurch unmöglich und bildet für Anrainer eine Gefahrenquelle.

Spaziergängerinnen und -gänger laufen bei exponierten Wetterbedingungen Gefahr zu verunglücken, weil sie Autos oder was von ihnen übrig ist, umgehen müssen, was besonders den steilen Fußweg von und zur Guigitzergasse erschwert.

Bilder zeigen das Ausmaß des Ungemachs, das zu Redaktionsschluss nicht beseitigt war. Ein Altauto oder Wrack, dessen Besitzer sich dessen entledigen will, gilt als Abfall und muss gesetzeskonform entsorgt werden, speziell Betriebsflüssigkeiten stellen eine Umweltgefahr dar.

Selbst Fahrzeuge, welche mangels vertretbaren Aufwands (Reparaturwürdigkeit) nicht mehr in Verwendung stehen, gelten als Abfall und müssen entsorgt werden. Diese dürfen keinesfalls auf öffentlichem Grund „gelagert“ werden.

Wer gefährliche Gegenstände (Abfälle) außerhalb von genehmigten Anlagen oder vorgesehenen geeigneten Orten lagert, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit Geldbußen geahndet werden kann. Das gleiche gilt für das Abstellen von nicht angemeldeten Fahrzeugen auf öffentlichem Grund.

EIN GUTES GEFÜHL:
DIE RICHTIGE MAKLERIN

MOSER
IMMOBILIEN

„Der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie
ist nur einen Anruf entfernt. Ich freue mich darauf.“
Mag. Michaela-Christina Moser-Knoll

0664/3418784 www.moserimmobilien.at

Ausflüge ins kleine Glück –

Manche nannten sie eine „Grande Dame“, andere eine „Salondame“, doch in Wahrheit war Lotte Tobisch (1926-2019) eine nach Liebe und Anerkennung suchende Frau mit einem Rucksack voller unglücklicher Kindheitserinnerungen. Wenn sie sich später über das kleinste Glück wie ein Kind freute, holte sie nach, was ihr in der Kindheit vorenthalten worden war.

Ihr Lächeln be- und verzauberte nicht nur ihr Publikum, Tierliebe war Lotte Tobisch ins Charakterbild gezeichnet.

Lotte Tobisch erwies ihrem „Kaufhaus zum kleinen Glück“ und damit Eva Hübner bis zum Betriebsende 2014 ihre Referenz.

Die Wienbibliothek im Rathaus erinnerte daran mit der kleinen, aber fein gestalteten Ausstellung: *„Wiener Salondame? Ein Albtraum!“ Lotte Tobisch – Charme, Engagement, Courage.*
Eröffnet wurde die vom 30. November 2022 bis 31. März 2023 im Ausstellungskabinett gezeigte Schau im Festsaal des Wiener Rathauses. Damit kehrte Lotte Tobisch noch einmal an die Ringstraße zurück, wo sie jahrzehntelang gelebt, Theater gespielt und den Opernball geleitet hatte. Eine berührende Geste der Dankbarkeit für jenen Teil des schriftlichen Nachlasses, den Lotte Tobisch der Wienbibliothek zukommen hat lassen.
Ihre Beziehung zu Mauerbach wurde in der Ausstellung und dem Katalog dazu nicht berücksichtigt – das Kleine hat im Großen selten Platz. Und dennoch verrät gerade das Unscheinbare so manches, was das grell Ausgeleuchtete verbirgt. Daher soll zumindest an dieser Stelle, gewissermaßen als Epilog zur Ausstellung, von diesem nicht unwesentlichen Kleinen in Lotte Tobischs späterem Leben berichtet werden.
Ein Ausflug nach Mauerbach war für Lotte Tobisch ein Ausflug ins Gestern. Hier, inmitten des Wienerwalds im ländlichen Niederösterreich, genoss sie das, was man früher Sommerfrische nannte: ein Erholungsaufenthalt der Städter auf dem Land zur Sommerzeit. Dass sie auch zu anderen Jahreszeiten gerne nach Mauerbach kam, hat diesem Gefühl keinen Abbruch getan. Unsere in der lieblichen Natur eingebettete Marktgemeinde mit ihrer altehrwürdigen Kartause war für sie einfach ein Ort der Erholung und „Frische“.

Dem Kaufhaus Hübner verbunden

Verstärkt hat dieses Gefühl das ehemalige Kaufhaus Hübner-Heuböck an der Hauptstraße. Hier gab es für sie die köstlichsten Delikatessen und ein zum Staunen breit gefächertes Angebot von „Waren aller Art“. Das ländliche Ambiente gepaart mit der persönlichen Betreuung der Geschäftsinhaberin schenkte ihr viele Jahre hindurch jene Augenblicke der Freude, über die sie gerne anderen erzählte. In diesem über hundert Jahre familiär geführten Betrieb bekam sie alles, was ihr Herz begehrte.
Das reiche, vielseitige Sortiment an Lebensmitteln, Putzmitteln, Papierwaren, Schulartikeln, Spielzeug, Wolle,

Lotte Tobisch in Mauerbach

Nähzubehör, Tiernahrung, kleinen Gartengeräten, Erde, Samen, Dünger, Brennmaterial, Gasflaschen und Haushaltsgegenständen, die zumal andernorts nicht mehr zu finden waren, verliehen ihren Augen einen kindlichen Glanz.
Als ihr „Kaufhaus zum kleinen Glück“, wie sie es liebevoll nannte, Ende 2014 für immer schloss, kam sie am 5. Jänner 2015 noch einmal extra heraus, um einen letzten Einkauf zu machen. Der abermalige Abschied von einem Teil jener Welt, aus der sie stammte, fiel ihr sichtlich schwer.
Umso mehr erfreuten sie frisch blühende Blumen, reifende Früchte und das emsige Treiben der Vögel und Eichkätzchen

Lotte Tobisch spendete nobel und restaurierte den Auferstehungschristus in Maria Rast

im Garten. Keine Theateraufführung noch kein Opernball konnten sie so zum Nachdenken anregen wie das Lächeln der Natur. Und wenn es in unserer Familie wieder Hundenachwuchs gab, ließ sie es sich nicht nehmen, die Welpen möglichst bald zu besuchen. Wenn sie solch ein Hundebaby in Händen hielt oder sich in das Freilaufgehege zu ihnen setzte, kam bei ihr etwas zum Vorschein, was die breite Öffentlichkeit nicht zu sehen bekam: die schlichte Freude am schlichten Leben. Und da die Hunde das spürten, war sie auch in ihrem Gehege stets ein gern gesehener Gast.

Ambivalentes Verhältnis zur Kirche

Schwerer hingegen tat sich Lotte Tobisch mit der Kirche und ihren vielen Facetten. Sie selbst war als ehemalige Klosterschülerin aus der Kirche ausgetreten, was allerdings kein Hindernis war, dass sie 1983 im Rahmen der ersten Messe mit Papst Johannes Paul II auf dem Heldenplatz aus der Bergpredigt las. „Es war für mich – und wird es auch immer bleiben – unabhängig von der Konfession, ein Eindruck, den ich nicht beschreiben kann, einer der großen Augenblicke meines Lebens“, berichtete sie später. Doch dann kam der Tag, an dem sie die Hilfe der Kirche brauchte: Ihre Mutter war im Dezember 2002 gestorben. Auch sie war bereits 1924 aus der Kirche ausgetreten. Aber wie das des Öfteren vorkommt, hatte sie in ihren letzten Stunden den Wunsch geäußert, kirchlich bestattet zu werden. Daraufhin sprachen meine Frau und ich mit unserem Pfarrer, Pater Froschauer. Er bzw. die Kirche zeigten sich sehr verständnisvoll und hilfsbereit und ermöglichten die Erfüllung dieses letzten Wunsches von Tobischs Mutter. Pater Froschauer hielt nicht nur die Verabschiedungsfeier am Zentralfriedhof, sondern auch die Seelenmesse in der Kirche Maria am Gestade, die sein Orden, die Redemptoristen, betreut. Damit war auch der entsprechende Rahmen für die mitfeiernde Wiener Gesellschaft ermöglicht worden. Lotte Tobisch hatte die erwiesene Hilfe der Kirche mehr als positiv überrascht und fragte uns, womit sie Pater Froschauer eine Freude bereiten könnte. Wir berichteten von dem von ihm gewünschten neuen Altar für Maria Rast, worauf sie der Pfarre eine großzügige Summe für dieses Vorhaben spendete.

Handwerklich sehr begabt

Und dann wäre noch die Geschichte vom lädierten Auferstehungschristus zu erzählen, den sie zehn Jahre danach für die Pfarre Maria Rast restaurierte. Tobisch war handwerklich außerordentlich begabt und immer bereit, diese Begabung für andere einzusetzen.

Pater Froschauer widmete ihr ein Dankesschreiben, in dem zum Schluss steht:
Frau Prof. Tobisch, gleichgültig in welcher Pfarre Sie die kommenden Auferstehungsfeiern begehen werden, in der Pfarre Maria Rast werden Sie gegenwärtig sein, da besonders zu diesen Gelegenheiten beim Anblick des schönen neuen Auferstehungschristus viele Menschen stets an Sie denken werden.
Ein Gedanke und teileweiser Erlebnisbericht aus unserem kleinen Ort, der Lotte Tobisch eine große Freude bereitete.

MMag. Dr. Günther Fritthum

Gründerin Christl Scheibner mit Ehemann Karl

Vereinsgründung 1973

Markterhebung 1983

50 Jahre DAMEN

Wahrlich ein Grund zur Freude! Eine sportive Zeitreise, erzählt von Maria Habiger

Werfen wir einen Blick zurück:
Einige Damen fuhren damals wöchentlich zum Turnen nach Wien. Karl Scheibner, dem Ehemann der damaligen Leiterin Christl Scheibner, kam die Idee, dass die Damen wohl auch den Turnsaal der Volksschule benutzen könnten. Gemeinsam mit Volksschuldirektor Stefan Pollak konnte diese Idee in die Tat umgesetzt werden. Die Damen der ersten Stunde dürfen hier angeführt werden: **Hilde Kolar, Jutta Daschke, Waltraud König, Christl Scheibner, Maria Hackl, Gerda Jank, Adelheid Hierner und Maria Hanke.**

Die Ersten, die vorgeturnt haben: **Mag. Sigurd Meixner und Monika Fahringer, es folgten Waltraud König, Traude Grois, Roswitha Sperl, Gerda Jank, Ingeborg Fürtinger, Evelyn aus Gablitz und schlussendlich Maria Habiger.**

In 50 Jahren erlebt man einiges an Tiefs und Hochs. Gab es auch Zeiten, in denen man dachte, dass es unseren Verein nicht mehr lange geben würde, dürfen wir uns jetzt über viele Turnerinnen und eine spürbare Turngemeinschaft freuen.

Wie der Rückblick zeigt, waren unsere Damen schon beim Festumzug anlässlich der Markterhebung Mauerbachs dabei. Früher luden wir auch alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen sowie verschiedene Vereine zum Faschingsturnen ein und selbstverständlich sind wir bis heute bei jedem Faschingsumzug zahlreich und mit großer Begeisterung dabei.

Seit jeher reisen wir sehr gerne. Zum 20-jährigen Bestehen ging die Reise nach Prag, 5 Jahre später nach Budapest. Warum aber immer auf Jubiläen warten? So unternahmen wir danach jedes Jahr, organisiert von Heidi und Renate, Reisen in Nachbarländer und in Österreich. Im heurigen Jubiläumsjahr geht es übers Wochenende nach Burghausen in Bayern.

Aus der Sicht der Vorturnerin
1998 war es, als die Leitung an Susanna Bruckner übergeben wurde. Wir verdanken Susi sehr viel. Sie lenkte mit viel Power und Elan die Geschicke unseres Vereins, organisierte runde Geburtstage, den „Tag der Vereine“ in der Kartause, die Präsentation beim Tag der „Gesunden Gemeinde“, die jährliche Silvesterwanderung usw.
Liebe Susi, wir sagen dir ganz herzlich „Danke“ für deine jahrelangen Bemühungen um unseren Verein. Fast zeitgleich habe ich mit dem Vorturnen begonnen. Keine Stunde gleicht der anderen. Immer wieder fließen neue Elemente mit ein. Wir üben mit Hanteln, Therabändern, Gymnastikbällen, Gleichgewichtspads, Walkingstöcken, Stepbrettern und noch einigem mehr.

Verleihung der goldenen Ehrenmedaille
der Gemeinde Mauerbach 1995

Fasching 2023

TURNVEREIN

Neu ist, dass wir in Kooperation mit dem Seniorenbund Mauerbach sowohl am Mittwoch als auch am Freitag gemeinsam trainieren. Bei dem vor 23 Jahren von Ing. Rudolf und Auguste Weber gegründeten LIMA- Sesselturnen sind wir ebenfalls vertreten und arbeiten Woche für Woche in der Organisation mit.

Natürlich gibt es verschiedene jährlich wiederkehrende Feste und Aktivitäten: Weihnachtsfeier, Abschlussfeier, am liebsten in der Pizzeria Mia Bella, wo wir auch jeden Mittwoch das Turnen ausklingen lassen, Silvestertreffen auf der Feldwiese, Neujahrswanderungen, Walken in den Sommermonaten und so weiter und so fort.
Unser Jubiläum ist wirklich ein guter Zeitpunkt, „Danke“ zu sagen: Bei „meinen Mädels“ möchte ich mich für ihre langjährige Treue, für den Zusammenhalt, für das gegenseitige Miteinander verneigen. Euer zahlreiches Kommen ist für mich ein großer Ansporn, neue Ideen in die Stunden einzubringen und mit euch gemeinsam zu trainieren. So macht es großen Spaß!“

Aus der Sicht zweier Neueinsteigerinnen
„Von einer Freundin erfuhr ich vom Damenturnverein. Was soll ich sagen: Ich kam, sah und blieb. Wenn ich meinen inneren Schweinehund überwunden habe, freut es mich umso mehr, dabei gewesen zu sein. Sogar Kopfschmerzen vergehen beim gemeinsamen Schwitzen. Gemeinsam mit fünf Freundinnen, wir wechseln uns beim Fahrtendienst ab, freuen wir uns jeden Mittwoch aufs Turnen. Das Beste war damals, dass ich sogar einen Monat lang gratis trainieren durfte.“

„50 Jahre gibt es den Damenturnverein nun schon. Seit fast 2 Jahren bin ich auch dabei, nach Überzeugungsarbeit dreier langjähriger Mitturnerinnen. Bereut habe ich es bis jetzt nicht, obwohl ich donnerstags oft mit Muskelkater aufwache.
Mit viel Energie bringt uns Maria jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr zum Schwitzen und macht uns fit für Schi- und Wanderurlaube. Besonders gefallen hat mir, dass wir in der Adventzeit jeden Tag ein sportives Fenster, welches uns Maria per WhatsApp geschickt hat, öffnen durften. Gefeiert werden darf natürlich auch, denn Spaß haben gehört auch zum Damenturnverein.“

Aus der Sicht einer langjährigen Mitturnerin
„Obwohl das Sportangebot mit der Inbetriebnahme der Schlossparkhalle immer größer wurde, bin ich dem Damenturnverein treu geblieben. Die gemeinsame Zeit mit vertrauten Gesichtern, Freundinnen und erfreulicherweise immer wieder neuen Mitturnerinnen möchte ich nicht missen. Eine Stunde in der Woche zu trainieren, gut, seit diesem Semester sind es zwei Stunden, mag nicht viel sein, aber dennoch ist es eine wertvolle Zeit nur für mich.“

Aus der Sicht einer „Turnpensionistin“
„Da das Turnklima und der Zusammenhalt in diesem Verein so gut sind, freue ich mich sehr, wenn ich und andere ehemalige Turnerinnen zu den vielseitigen Aktivitäten eingeladen werden und ich die aktiven ‚Turnschwestern‘ zu einem gemütlichen Plausch treffe.“

Theater im Zirkuszelt

© fruchtfleisch.at

Mit großem Trommelwirbel präsentiert der Mauerbacher „Kulturverein Kunststücke“ seine diesjährige Theaterproduktion „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry. „Nach dem enormen Erfolg von Hamlet setzen wir diesmal sehr bewusst auf ein Stück für die ganze Familie,“ meint die Kulturobfrau Nicolette Ségur-Cabanac.

Neben dem Hauptdarsteller, dem elfjährigen theaterbegeisterten Lenny Schwarz, finden sich in der dafür extra bearbeiteten Musical-Version (Musik: Franz Alexander Langer) im Ensemble großteils DarstellerInnen aus Mauerbach.

AUFFÜHRUNGSTERMINE

23., 24., 25., 30. Juni
01., 02., 07., 08., 09. Juli

Beginn 18:30 Uhr

Kartenbestellungen auf
www.oeticket.com und in der Trafik

Kulturverein KunSTücke Mauerbach

Um vom Wetter und Tageslicht unabhängig zu sein, entschied sich der Verein beim diesjährigen Sommertheater für eine außerordentliche Spielstätte. Für den Regisseur, Marcus Zbonek, war rasch klar, dass der Theaterbesuch gerade für ein jüngeres Publikum (Eintritt ab sechs Jahren) ein ganz großes Erlebnis werden soll. Und da man am helllichten Tag unter freiem Himmel (Vorstellungsbeginn 18:30 Uhr) „nicht g’scheit zaubern kann“ suchte der Verein nach einer anderen spannenden Lösung: Mit der Unterstützung des niederösterreichischen Zirkus Picard präsentiert sich das Musical der kleine Prinz in einem eindrucksvollen Zirkuszelt.

Aufgrund der enormen Größe des Zelts musste jedoch eine neue Spielstätte gefunden werden, da sich der etablierte Garten des Kartausen Cafes als zu klein erwies. Die Eigentümer der Firma Biegler in der Allhangstraße stellen dankenswerterweise ein Grundstück zur Verfügung, um die einmalige Produktion stattfinden zu lassen. Und so wird bereits intensiv geprobt, damit eine der schönsten Geschichten der Weltliteratur auch bei uns in Mauerbach den Platz bekommt, den sie verdient: den Besten. Manege frei für den kleinen Prinzen!

Bei Rückfragen stehe ich jederzeit sehr gerne unter 0664 35 44 554 zur Verfügung!
Feinste Grüße
Ingrid Zbonek

Gas – Wasser – Heizung
Solar – Wärmepumpen
JANDL
Meisterbetrieb Robert JANDL
A-3001 Mauerbach, Beethovengasse 79
Tel: 01/979 42 15 Fax: 01/979 42 99
Mobil: 0664/130 82 46

HAIR&FLAIR
BY MANUELA RAINER
Linzerstraße 64, 3003 Gablitz
Tel.: 02231 634 60
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Stunden-wiederholung

Andreas Ferners „Best of 20 Jahre Bildungskabarett“

Seit über 20 Jahren sammelt „Österreichs lustigster Lehrer“ vor rotzlöffelnden Jugendlichen auf harten Klassenbrettern amüsante Anekdoten des „Schulqualtags“. Am 6. Mai präsentiert Andreas Ferner sein Programm in Mauerbach. In vier maturaunreifen Programmen prüfte er die Widerstandsfähigkeit der Lachmuskeln seines Publikums auf den Kabarett-Bühnen in ganz Österreich. Jetzt ist die Zeit reif für ein „Best of 20 Jahre Bildungskabarett“ (Regie: Marion Dimali). Ferner zündet in seiner „Stundenwiederholung“ ein kabarettistisches Bildungsfeuerwerk und schleudert im gewohnt heiteren Frontalunterricht legendäre Pointen aus dem Ärmel.

Er bricht dabei mehrmals das Konferenzgeheimnis und nimmt Helikoptereltern, selbsternannte Bildungsexperten, Schüler, Kollegen sowie sich selbst gnadenlos auf die Schaufel. Der Gewinner des „Großen NÖ Kabarett- und Comedypreises“ wechselt dabei gekonnt zwischen selbst auferlegtem Bildungsauftrag und selbst erlebtem Lebens- und Berufswahnsinn.
All jene, die „Fessor Ferner“ bereits kennen, lädt er zur „Stundenwiederholung“ der witzigsten Stoffgebiete seiner bisherigen Kabarett-Lehrpläne mit erneuter Lachgarantie. Und diejenigen, die ihn noch nicht kennen, können in kompakter Form ihre bisherige humoristische Bildungsferne beenden, indem sie die Schulbank in Andreas Ferners „Best of“ Programm erstmals drücken. Aber Vorsicht:
Vor permanenten Zwerchfellerschütterungen wird eindringlich gewarnt.

INFO BOX

Datum: 06.05.23
Start: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Schlossparkhalle Mauerbach

Kartenvorverkauf:
Gemeindeamt, Trafik Grand
und online unter
www.wirsindevents.at/event/ferner

Preise:
Erwachsene: 25 Euro
Abendkassa: 30 Euro
Jugend bis 18 Jahre: 15 Euro

Auf der Suche nach einem Job mit Sinn?

Persönliche Assistenz in Purkersdorf (Job-ID 580)

Für unsere Kundin (Jahrgang 1979) suchen wir eine freundliche und verlässliche Persönliche Assistenz für 10-15 Stunden in der Woche. Die Tage und Zeiten sind flexibel mit der Kundin zu Vereinbaren.

In folgenden Aufgabengebieten wird Unterstützung gewünscht:

- Haushalt (Aufräumen, Reinigen, etc.)
- Wäscheversorgung
- Umgang mit Rollstuhl
- Transfer in/aus dem Rollstuhl / Badewanne / Bett
- An- und Auskleiden
- Wegbegleitungen / Spazieren gehen
- Freizeitgestaltung (wie z.B. Freunde treffen, Shoppen, Kino-/Konzert-/Theaterbesuche,...)

Folgende Kenntnisse sollte die Assistenz mitbringen:

- Grundkenntnisse am PC
- Deutsch: Gut (C1 / B2)

Hier wird eine Kinderfreundliche Person gesucht. Ein Führerschein und ein Auto sind von Vorteil.

Sollten Sie sich durch dieses Inserat angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Freier Dienstvertrag: **13€ netto** pro Stunde

Aktuelle Jobangebote und Bewerbung unter: www.assistenz24.at/jobs

Assistenz24 NÖ GmbH
Boltzmanngasse 24–26/EG
1090 Wien

Telefon 0720 303 962
Telefax 01 990 24 30
Web www.assistenz24.at

Bank BAWAG
IBAN AT91 1400 0036 1016 4217

Gerichtsstand Wien
FN 513937s
UID: ATU74438717

Paxnatura:

Baumbestattung – zeitgemäße Denkform

Naturbestattung hat große Vorteile für die Umwelt. In einer Zeit, in der sich die Welt verändert, verändern sich auch die Bestattungsformen. Mehr als die Hälfte der ÖsterreicherInnen denkt mittlerweile über Natur- oder Baumbestattung nach.

In einer Zeit, in der wir uns immer mehr Gedanken über unseren ökologischen Fußabdruck machen, wird auch die Art und Weise, wie wir bestattet werden wollen, kritisch hinterfragt. „Bei konventionellen Bestattungen werden oftmals Materialien verwendet, die einen erheblichen Einfluss auf die Umwelt haben“, erklärt Dipl.-Bw. Karin Seewald, Geschäftsführerin der paxnatura Naturbestattungs GmbH & Co KG. „Teile der Särge sind schwer abbaubar, Grabsteine werden oft aus dem Ausland importiert, so ist der ökologische Fußabdruck sehr schlecht“, führt die Geschäftsführerin weiter aus.

Naturbestattung als umweltfreundliche Alternative

Im Gegensatz zu konventionellen Bestattungsformen bieten sich die verschiedenen Formen von Naturbestattung als umweltfreundliche Alternative an. „Wir verwenden nur biologisch abbaubare Urnen. Sie bestehen aus gepresstem Flüssigholz, auch Arboform genannt“, erklärt Seewald: „Die Urnen lösen sich nach ungefähr zwei Jahren rückstandsfrei auf.“
Diese Form der Beisetzung deckt sich mit dem Wunsch vieler paxnatura Interessenten und Kunden – mit der Natur verbunden sein. Dies ging aus der Umfrage aus dem Jahr 2020 hervor, indem 67 Prozent der 1.000 Befragten die Naturverbundenheit als Hauptgrund für die Wahl zur Naturbestattung angaben.

„Mit dem Leben danach“ umweltschonend umgehen

„Wir können auch nach unserem Ableben einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten“, sagt die Geschäftsführerin. Im Vergleich zur Pflege eines konventionellen Grabes wird bei Naturbestattung kein Wasser verbraucht, aber auch auf jegliche Dünge- und Pflanzenschutzmittel verzichtet. Zusätzlich entfallen jeglicher Verbrauch an Kunststoffen, in denen zum Beispiel Pflanzen eingetopft sind, und lange Transportwege für Zier- oder Kunststoffpflanzen. Naturbestattungen stellen eine Umwelt-, Ressourcen- und energieschonende Form der Bestattung dar. „paxnatura möchte dazu beitragen, dass Verstorbene auf eine Weise bestattet werden können, die den Wünschen und Bedürfnissen des Verstorbenen und seiner Angehörigen entspricht und zusätzlich ökologisch vollkommen der heutigen Zeit gerecht wird“, erläutert Seewald.

Naturbestattung fördert Biodiversität

In Zeiten wie diesen kann jeder einen Teil zur Schonung der Umwelt beitragen. Naturbestattung bringt viele Vorteile. Ein wesentlicher ist, dass die Naturfriedhöfe aus der land- und forstwirtschaftlich Nutzung entnommen werden und so wieder Lebensräume für Pflanzen und Tiere entstehen. Verschiedene Pflanzen- und Tierarten tragen dazu bei, dass unsere Ökosysteme widerstandsfähiger gegenüber Störungen und Veränderungen sind. Biodiversität ist auch für den Erhalt der natürlichen Ressourcen wie sauberes Wasser, Luft und Boden wichtig.
„Nicht zuletzt trägt Vielfalt in der Natur auch zum Erhalt der Schönheit und Kultur bei und erhöht die Lebensqualität“, sagt Seewald abschließend.

Donaukultur präsentiert mit Unterstützung der Gemeinde Mauerbach:

„… bis einer weint“ Ein Abend zum Lachen!

In ihrem ersten gemeinsamen Programm schenken sich Murg und Bernardin nichts, dem Publikum aber ein Wiedersehen mit Klassikern und Rarem aus mehr als 100 Jahren Kabarett Simpl. Ein Best of Simpl von Farkas bis Niavarani und retour.

Sonntag 8. Oktober Schloßparkhalle Mauerbach
Hauptstraße 248, 3001 Mauerbach
Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr
Reihe 1-10 Kat 1 € 35,-
Reihe 11-21 € 25,-
In der Kategorie freie Platzwahl
Karten bei OE Ticket und am Gemeindeamt Mauerbach
Tel. 01 9791677,
und per mail an mvm@donaukultur.com
Infos: 0699 1135 1177, www.donaukultur.com
Catering Hochramalpe

Bernhard Murg, das „Ur-Tier“ des Kabaretts Simpl (mehr als 20 Jahre der Komiker schlechthin der Simpl Revue), der Hauptblödler an Niavaranis Seite (die Hauptrolle neben Michael Niavarani in seinem „Richard III.“ und in „Romeo und Julia“, beide im Globe Theater Wien uraufgeführt) und auch Regisseur vieler österreichischer Kabarettgrößen wie z. B. Klaus Eckel, Gernot Kulis und Peter Klien und Stefano Bernardin, der Allrounder (durchgehende Rolle im ARD als Riccardo Riello im „Bozen Krimi“, grad mit seiner „HAMLET – one man show“ auf Tournee, wo er in 90 Minuten alle Rollen des Shakespeare Klassikers spielt und live Musik dazu macht), der Nestroy und Romy-Preisträger (österreichischer Theater- und TV-Preis) und ehemalige Conferencier des Kabaretts Simpl (von 2013 bis 2015 und dann nochmal 2019) haben sich endlich entschlossen, ein eigenes Programm zu machen!

„… BIS EINER WEINT – Ein Abend zum Lachen!“ ist eine Zeitreise verschiedener Sketches, Doppelconferencen und Monologen bzw. Gedichten aus verschiedenen Jahrzehnten. Der älteste Sketch „Die Lefkojen“ von Hugo Wiener ist 100 Jahre alt. Der jüngste ist von Murg und Bernardin. Dazwischen kommen klassische Farkas-Waldbrunn-Doppelconferencen bis zu den absurdesten Niavarani Sketches.

PRESSESTIMMEN

„Egal, ob sie in Doppelconferencen zu sehen waren oder jeder eine Einzeldarbietung zeigte, man fühlte sich zu jeder Zeit gut unterhalten und ja vielleicht kamen dem ein oder anderen sogar Tränen, wenn auch nicht vor Rührung … Publikumsreaktionen in der Pause zeigten, dass die beiden auf dem richtigen Weg waren: ‚Es ist so erfrischend … mir tut so der Bauch weh vor lauter Lachen.‘ Den Vogel schossen die beiden aber ab, als sie als greise Piloten einen Flug nach Wohinauchimmer steuerten. … Wer sich einmal einen richtig lustigen Abend gönnen möchte, dem sei das Duo wärmstens ans Herz gelegt, da sie definitiv dafür sorgen, dass man einmal so richtig lachen kann.“
Andrea Martin, kulturaspekte.de

„Stefano Bernardin und Bernhard Murg schenken sich nichts … Ein Abend wie eine Zeitreise: Der älteste Sketch soll tatsächlich ein Jahrhundert alt sein. Gemeint sind übrigens die Besucher:innen, denen vor Lachen die Tränen in die Augen schießen.“
Kurier (österreichische Tageszeitung)

Aus aktuellem Anlass

Warnung des Bundesministeriums

Seit einiger Zeit häufen sich in Österreich Fälle von Betrügerinnen und Betrügern, die sich am Telefon als Polizistinnen oder Polizisten ausgeben.
Die Täter schützen bei dem Anruf häufig vor, dass eine Einbrecherbande in der Umgebung ihr Unwesen treibe und als nächstes bei der oder dem Angerufenen einbrechen würde und daher Gefahr für Hab und Gut bestehen würde. Sie üben während des Gespräches Druck auf ihre Opfer aus und überzeugen sie schließlich, ihre Vermögenswerte an „Polizisten“ oder Mittäter zu übergeben.

Bei einer Abwandlung dieses Tricks erklären die Kriminellen, dass eine Erhebung ergeben habe, dass Bankangestellte Geld veruntreut hätten und die Polizei es nun sichern würde. Das Opfer wird angewiesen, das Kontoguthaben abzuheben und auszuhändigen. In einer weiteren Variation gibt sich der Anrufer als Staatsanwalt aus und berichtet von der Einbrecherbande, die die Vermögenswerte der Opfer im Visier habe. Die Opfer sollten zudem eine bestimmte Zeit Stillschweigen über den Vorfall bewahren, was den Tätern kostbare Zeit zur Flucht verschaffe.

Präventionstipps

- Lassen Sie sich keinesfalls unter Druck setzen. Teilen Sie der Anruferin/dem Anrufer mit, dass es ungünstig ist und bieten Sie einen Rückruf an. Echte Beamte werden Verständnis haben, Kriminelle werden den Druck erhöhen, damit Sie nicht auflegen.
- Beenden Sie das Telefonat.
- Die Polizei übernimmt und verwahrt zu keinem Zeitpunkt Bargeld oder Wertgegenstände für Sie und bittet Sie auch nicht um Überweisungen auf (ausländi sche) Bankkonten.
- Wenn Sie nach Bargeld oder Wertgegenständen sowie Kontoguthaben gefragt werden, beenden Sie das Gespräch.
- Wenn Sie von einer Hotline angerufen und aufgefordert werden, eine Tastenkombination auf Ihrem Telefon einzugeben, beenden Sie sofort das Telefonat.
- Klären Sie Verwandte über diese Betrugsmaschen auf.
- Kein seriöses Unternehmen ruft Kundinnen und Kunden ohne Vorankündigung wegen eines technischen Defektes an.
- Hinterfragen Sie auch, wie Ihr Gegenüber von einem technischen Defekt oder Virus auf Ihrem Computer wissen kann. In der Regel erhalten Sie diese Meldungen direkt von Ihrem Gerät.
- Lassen Sie niemals eine unangemeldete Fernwartung von unbekannten Personen oder solchen, denen Sie nicht vertrauen, auf ihrem Computer zu. Es könnten Daten von Ihrem Gerät ausgelesen werden. Die Polizei fordert Sie niemals auf eine Remote-Software zu installieren.
- Lassen Sie sich Namen und Telefonnummer der Anruferin/des Anrufers geben. Rufen Sie direkt beim deklarierten Unternehmen an und fragen Sie nach dem Bediensteten.
- Klären Sie Verwandte über diese Betrugsmaschen auf.
- Wenden Sie sich im Schadensfall an die nächste Polizeidienststelle und erstatten Sie eine Anzeige.

Generationentreffen

Kennst Du schon unser Familien- & Generationenzentrum „Menschengarten“ in Mauerbach? Unser Zentrum ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Freude für Jung und Alt.

Hier können Familien, Kinder, Senioren und Menschen jeden Alters gemeinsam Zeit verbringen, sich vernetzen und austauschen. Wir möchten dazu beitragen, dass Du Dich bei uns wie zu Hause fühlst.

Wir bieten ein vielseitiges Programm mit unterschiedlichen Aktivitäten und Veranstaltungen, das von Eltern-Kind-Gruppen, gemütlichen Beisammensein, Sommerfesten, kreativen Workshops, Gesundheitsangeboten bis zur Ferienbetreuung im Sommer reicht. In unserem kleinen Garten gibt es zudem die Möglichkeit, bei verschiedenen Gelegenheiten gemeinsam zu spielen und zu entspannen.

Unser Ziel ist es, Menschen jeden Alters und jeder Herkunft zu verbinden und ein Miteinander zu fördern, das von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Wir sind stets offen für neue Ideen und Vorschläge und freuen uns über jeden, der Teil unserer Menschengarten-Familie werden möchte.
Besuche uns doch einmal und überzeugen Dich selbst von der besonderen Atmosphäre in unserem Familien- und Generationenzentrum Menschengarten.
Wir freuen uns auf Dich!

Ganz besonders freuen wir uns, in diesem Semester wieder zwei tolle Feste für Dich und Deine Liebsten veranstalten zu können.
Save the Date!

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein

Nach vier Jahren Pause konnte heuer wieder der traditionelle Mauerbacher Faschingsumzug veranstaltet werden. Für die Labung der „närrischen“ TeilnehmerInnen und illustren Gäste an der Strecke sorgte unter anderem auch das Sektstandl des FVVV. Das wurde regelrecht gestürmt, aber das Wikinger-Team des FVVV hielt jedoch bravourös stand.

Im Rahmen des Mauerbacher Kulturfrühlings beteiligen wir uns mit folgenden Veranstaltungen:

Samstag, 29.04.2023 – „Frühlingserwachen im Wald“
Treffpunkt: 14:00 Uhr Parkplatz Friedhof Mauerbach
Eine geführte Wanderung mit dem Förster Thomas Mandl
Dauer: ca. 2 Stunden
Abschluss mit Jause beim Hungerturm
Unkostenbeitrag: € 7,-
Anmeldung erforderlich: 0664 450 2755 (Fr. Schödlbauer)

Der FVVV unterstützt auch wieder mit einer Verpflegungsstelle und der Streckenmarkierung die Veranstaltung **„Tut gut!“-Wandererwachen**, die für **Sonntag, 07.05.2023** geplant ist.

Auf vielfachen Wunsch findet am **Samstag, 24.06.2023** wieder eine **Vollmondwanderung** unter dem Motto **„Tanz mit den Glühwürmchen“** statt.
Treffpunkt: 20:30 Uhr Oberer Kartausenparkplatz
Dauer: ca. 2 Stunden
Abschluss mit Picknick am Kinderspielplatz auf der Feldwiese
Unkostenbeitrag: € 7,-
Voranmeldung erforderlich: Tel. 0664 450 2755 (Fr. Schödlbauer)

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Verena Kerschbaum-Mayer/Obfrau, Anna Schödlbauer/Schriftführerin
E-Mail: mauerbach.fvvv@gmail.com Homepage: mauerbach-fvvv.at

Der Graf
Der Baumeister
PLANUNG • ALTHAUSSANIERUNG • FASSADENGESTALTUNG • NEU- UND UMBAUTEN
Baumeister Andreas Graf
Hauptstraße 100c · A-3001 Mauerbach
Tel.: 01/979 23 00 · Fax: 01/979 13 11
e-mail: der.graf@aon.at

HOLZ BAU
BANNAUER
GmbH
3001 MAUERBACH, Hauptstraße 90, Tel: 01 / 577 26 40
E-Mail: office@holzbau-bannauer.at
www.holzbau-bannauer.at

Kultur- und Museumsverein Mauerbach

„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen.“
Johann Wolfgang von Goethe

Neues aus dem Museum
Wir sind STEIN.REICH und würden uns freuen, auch Sie in unserer neuen Ausstellung begrüßen zu dürfen, in der bis Mitte November 2023 für Sie Gesteine und Minerale aus privaten und öffentlichen Mauerbacher Sammlungen präsentiert werden.

Die musikalische Umrahmung der Eröffnung unserer neuen Ausstellung gestalteten diesmal Schülerinnen und Schüler der Musikschule Wienerwald Mitte. Ihre großartigen Darbietungen wurden begeistert aufgenommen.

In der Generalversammlung am 2. März 2023 wurde der neue Vorstand gewählt (siehe Homepage, News).

Zurzeit arbeiten wir an unserer nächsten Publikation, die die früheren und heutigen Gaststätten und Restaurationsbetriebe in und um Mauerbach zum Inhalt hat. Sollten Sie Fotos haben, die zu diesem Themenkreis passen, ersuchen wir Sie, uns diese für kurze Zeit zur Verfügung zu stellen. Vielleicht erinnern Sie sich an originelle Wirtsleute, besondere Gäste oder an bemerkenswerte Ereignisse und Bräuche – erzählen Sie uns davon, wir sind für jede Ergänzung unserer Darstellungen dankbar.

Unsere letzte, im vergangenen Herbst erschienene Publikation der Mauerbacher Beiträge Nr. 28/29, „Mauerbach 1945 – (K)ein Sonderfall?“ liegt im Heimatmuseum Mauerbach zum Kauf (€ 18,-) bereit. Beachten Sie auch das Tischchen beim Postpartner – dort liegen in wechselnder Folge immer Hefte auf!

Kommen Sie doch vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten des Museums: sonntags 10:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Kontakt: Mag. Karl Fahringer 0650 30 00 928
Karl.Fahringer@gmx.at; museum.mauerbach@gmx.at.

Besuchen Sie auch unsere Homepage **https://kmv-mauerbach.at!**
Für den Vorstand: Barbara El-Juaneh und Mag. Karl Fahringer

Familienfeiern
• Kinderspielplatz & Spielzimmer
Hochzeiten
Partys im Bacchuskeller

einkehren bei Freunden...
Hotel-Restaurant
MARIENHOF
Unterkirchbach 32 Tel 02242/6263
hotel@marienhof-wien.com

Wohlfühloase:
Sauna, Dampfbad, Pool, Fitness, & Massage
TAGESGÄSTE WILLKOMMEN!!
2 Seminarräume & Seminartechnik

Kleinkinderturnen

Zwei Jahre gab es auch für unsere Kleinsten wenig zu lachen – am Rosenmontag hatten die verkleideten „Klein-Narren“ in der Schlossparkhalle wieder Ausgang. Bei den vorbereiteten Snacks konnten sich Supermänner, Piraten, Clowns, Prinzessinnen, Feen u. v. m. stärken, um sich bei bester Stimmung wieder ins bunte Getümmel zu stürzen.

Danke an alle, die mitgewirkt haben!
Sissy Lehnert

Kinderfreunde Ortsgruppe Mauerbach

Im Namen der Kinderfreunde Österreich möchte ich mich als neue Obfrau der Ortsgruppe Mauerbach vorstellen.

In Mauerbach gab es schon in den 80er-Jahren eine große und sehr aktive Kinderfreundegruppe und es gab ein erfolgreiches Revival im Jahr 2018, geleitet von GR Mag. Christine Pennauer. Mehrere erfolgreiche Kindertheaterproduktionen und künstlerische Projekte im Volkshaus fanden damals großen Anklang.

In der Zeit der Pandemie war es nicht möglich, unsere Aktivitäten fortzusetzen. Ab heuer können wir wieder durchstarten! Kleine Kinderfeste und Angebote, wie etwa Kinderkino, sind in Planung.

Unser Anliegen ist es, neben den bereits vorhandenen guten Aktivitäten im Ort weitere Angebote zu setzen, um die Freizeit unserer Kinder sinnvoll zu gestalten.

Wir freuen uns selbstverständlich auch über Ihre Anregungen und Vorschläge!

Auf **kinderfreunde.at** finden Sie auch die Programme für Feriencamps im Ferienkatalog online.

Ihre neue Obfrau Sissi Mangst

Schlosserei Urbanek

Beratung vor Ort unverbindlich und kostenlos!
Spezialist für mechanischen Einbruchschutz
Im Schadensfall verrechnen wir
direkt mit der Versicherung!

Unsere: Produktpalette:
Scherengitter – Fenstergitter –
Gittertüren – Schmiedeeiserne
Gitter – Reparaturen von Zäunen und Gartentoren
– Terrassengeländer – Handläufe –
Balkenschlösser sowie diverse Schlosserarbeiten.

Schlosserei Urbanek
Hauptstraße 115a ,3001 Mauerbach
Telefon: 01 523 36 02
Mobil: 0676 56 33 944
www.scherengitterfabrik-urbanek.at
p.urbanek-schlosserei@chello.at

Enis Hautpflege

Was die Haut von Kopf bis Fuß braucht, steckt im neuen „Liposomal Collage Complex“ von Larens, jetzt im Leistungsangebot von Enikö Agardi-Fülöp, die seit September vorigen Jahres ihr Kosmetikstudio am Allerheiligenberg in Mauerbach, in der Guigitzergasse 13, betreibt. Ihre immer zahlreichere Kundschaft genießt in Eni’s Wohlfühloase fachliche Kompetenz und schätzt ihre positive Ausstrahlung. Ihre Anwendungen können jederzeit als Angebot auf der Website *www.enis-kosmetik.at* angesehen und gebucht werden.

Neu ist Lorens „Cosmeceuticals Liposomal Collage Complex“: Darunter versteht man Hautpflegeprodukte, die pharmazeutische Wirkstoffe in ähnlich hoher Konzentration wie Medikamente enthalten.

SC-Mauerbach Tennis

Für alle Tennisinteressierte!

Sie wissen noch nicht, wo Sie in der Saison 2023 spielen wollen?
Ich freue mich heute schon, Sie auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

Was erwartet Sie?
- ABO-Stunden,
- Zehnerblocks,
- Buchung von zusätzlichen Stunden.

Die Tennisplätze, ausgestattet mit modernem LED-Flutlicht, befinden sich neben dem Fußballplatz.

Anfragen bzw. Auskünfte bei:
Anton Kumpusch jun./Obmann
3001 Mauerbach
Friedrichstraße 12

Homepage: www.tennisinmauerbach.at
E-Mail: anton.kumpusch@gmail.com
Tel: 0664 495 29 92

FF Mauerbach

Einsätze dieses Winters

Der nun zu Ende gegangene Winter brachte eine Vielzahl von Einsätzen für die Feuerwehr mit sich. Dreimal wurden wir zu schweren Verkehrsunfällen gerufen. Am 21. Dezember kam es bei der Einmündung der Waldgasse in die Hauptstraße zum Zusammenstoß zweier Pkws, dabei musste die Lenkerin eines der Fahrzeuge aus ihrem Auto befreit werden. Bei diesem Einsatz kamen uns die Feuerwehren aus Gablitz und Steinbach zu Hilfe. Nur zwei Tage später kam ein Fahrzeug auf der Allhangstraße von der Fahrbahn ab und stürzte weit in den Wald hinab. Bei diesem Einsatz, der die Rettung des verletzten Lenkers und die schwierige Bergung des Fahrzeugs umfasste, arbeiteten wir mit der Feuerwehr Gablitz zusammen. Am 2. Januar schließlich ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der Hirschengartenstraße. Die Lenkerin eines Pkw hatte die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren und war gegen einen Baum geprallt. Bis zum Eintreffen des First Responders vom Roten Kreuz leistete die Feuerwehr Erste Hilfe. Anschließend wurde das Fahrzeug geborgen.
Insgesamt dreimal wurden wir zu Türöffnungen gerufen. Solche Einsätze haben eine besonders hohe Priorität für uns, da dahinter meist schwere Unfälle stehen, die sich in häuslichem Umfeld ereignen und deren Opfer in der Regel ältere, allein lebende Personen sind.
Zu einem Kaminbrand in einem Haus an der Hauptstraße kam es am Silvesterabend. Der Brand konnte mit Hilfe unseres Hubrettungsgeräts rasch gelöscht werden, sodass kein besonderer Schaden entstand.

Erste Hilfe für Haustiere

Immer wieder wird die Feuerwehr zur Rettung von Tieren alarmiert, so zum Beispiel auch am 28. Dezember, als ein kleines Kätzchen von einem Baum geholt werden musste, ein Einsatz, der mittlerweile zur Routine gehört und rasch bewältigt wurde. In manchen Fällen kommt es auch vor, dass die zu rettenden Tiere verletzt sind. Was ist dann zu tun?

Erste Hilfe für Tiere

Am 6. Januar gab es eine Schulung bei der Feuerwehr. Die Tierärztin Mag. Simone Bruckner erklärte sich dankenswerterweise bereit, uns detailliert alles Wissens- und Beachtenswerte über die Erste Hilfe für Tiere beizubringen. Nach einem interessanten theoretischen Vortrag gab es auch einen spannenden praktischen Ausbildungsteil.
Nähere Informationen zu unseren Einsätzen finden sie im Internet auf www.ff-mauerbach.at sowie auf Facebook: www.facebook.com/FFMauerbach.

Geburtstag

Am 8. Februar feierte Johann Fasching seinen 80. Geburtstag. Durch 15 aufregende Jahre, von 1988 bis 2003, war er unser Kommandant. Die FF Mauerbach hat ihm viel zu verdanken, insbesondere wurde in seiner Amtszeit das Feuerwehrhaus errichtet. Wir gratulieren recht herzlich!

Wichtige Termine, bitte vormerken

Am Samstag, den 29. April, feiern wir aus besonderem Anlass: Unser neues Einsatzfahrzeug, ein HLF 4000 (Hilfeleistungsfahrzeug), wird im Rahmen einer Florianimesse gesegnet und offiziell in Dienst gestellt.

Maibaum aufstellen und feiern

Am darauffolgenden Sonntag, den 30. April, werden wir wieder einen Maibaum aufstellen. Das Maibaumfest beginnt um 19:00 Uhr beim Feuerwehrhaus.
Alle Mauerbacherinnen und Mauerbacher sind zu beiden Festen herzlich eingeladen!

FF Steinbach

Ende Dezember wurde mit Hilfe des Hubrettungsgerätes der FF Mauerbach ein Kater – welcher wohl zu hoch hinaus wollte –– von einem Baum gerettet und wohlbehalten den Besitzern übergeben.

Einsatzreicher Jahreswechsel

Verbissene Angelegenheit am 12.12.2022. Ein Baumstamm wurde von Bibern beschädigt und drohte in Richtung Wohnhausanlage zu stürzen. Der Baum wurde fachgemäß entfernt, die Aufräumarbeiten selbst wurden wieder von den tierischen „Verantwortlichen“ übernommen.

In der darauffolgenden Woche kam es zu einem Verkehrsunfall in Kreuzbrunn entlang der Hauptstraße. Gemeinsam mit der FF Mauerbach wurden die verunfallten Fahrzeuge geborgen und die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden.

Auch am Feiertag waren wir im Einsatz, am 25.12.2022 wurden wir zu einer Türöffnung am Allerheiligenberg alarmiert. Eine Person war gestürzt und war nicht mehr in der Lage dem Rettungsdienst selbstständig die Tür zu öffnen. Die FF Steinbach unterstützte die Rettungskräfte und schaffte einen Zugang zum Patienten, dieser konnte anschließend rasch versorgt werden.

Leider kein Einzelfall, denn wenige Tage später lautete die Alarmierung neuerlich „Türöffnung“, eine Person war derart unglücklich im Stiegenhaus gestürzt, dass diese aus eigner Kraft nicht mehr aufstehen konnte. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst wurde die Person aus ihrer misslichen Lage befreit und anschließend versorgt.

Anfang Februar „fällte“ ein Verkehrsteilnehmer die Straßenlaterne Höhe Augustinerwaldgasse. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Gemeinsam mit der FF Mauerbach wurde die beschädigte Leuchte entfernt und die Straße rasch wieder für den Verkehr freigegeben.

Der Feuerwehr-Klassiker „Katze auf Baum!“ kommt öfter vor als man denkt!

Aus- und Weiterbildungen bei der FF Steinbach

Da vermehrt E-Fahrzeuge auf unseren Straßen unterwegs sind, ist es auch für uns wichtig, den Unterschied im Ernstfall zu erkennen und dementsprechend korrekt handeln zu können. Eine entsprechende Abschnittsschulung zum Thema „Einsatz bei alternativ betriebenen Fahrzeugen“ fand daher vor Weihnachten bei uns im Haus statt. Hierbei wurden die wichtigsten Gesichtspunkte bei Einsätzen mit derlei Fahrzeugen aufgezeigt.

Die erste Ausbildung im Jahr 2023 widmete sich dem Thema „Erste Hilfe bei Haustieren“, welche im Feuerwehrhaus Mauerbach abgehalten wurde – an dieser Stelle „Danke“ für die Einladung und den lehrreichen Nachmittag.

Feuerwehr hilft Feuerwehr

Kameradschaft und Zusammenhalt wird bei den Feuerwehren, gerade im Abschnitt Purkersdorf, großgeschrieben. Daher war es für uns eine Selbstverständlichkeit, die FF Pressbaum im Rahmen der Übersiedlung ins neue Feuerwehrhaus mittels Versorgungsfahrzeug und Fahrer zu helfen.

Ende Jänner wurde die traditionelle Mitgliederversammlung der FF Steinbach im Feuerwehrhaus abgehalten, neben Vertretern der Gemeindepolitik konnte auch das Abschnittsfeuerwehrkommando sowie der Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes begrüßt werden. Neben rund 60 Einsätzen, die es abzuarbeiten galt, wurden über 60 Schulungen und Übungen – ein Rekord für die FF Steinbach – im abgelaufenen Jahr abgehalten.

Kommandant Ing. Dominik Kerschbaumer bedankte sich bei den Mitgliedern für das aufgebrachte stets ehrenamtliche Engagement.

Blasmusik Steinbach-Mauerbach

Auf ging's ins neue Musikjahr mit dem Faschingsumzug durch Mauerbach

Nach mehrjähriger Pause konnte heuer wieder ein Faschingsumzug stattfinden. Bei diesem ist die Blasmusik natürlich nicht wegzudenken. Die Musiker:innen durften dieses Jahr den Luxus erfahren, auf einem Landwirtschaftsanhänger mit Traktor, beim Musizieren gemütlich sitzend, durch den Ort gezogen zu werden. Das hat natürlich doppelt Spaß gemacht. Der „Gleisbautrupp zur Errichtung einer U-Bahnlinie nach Mauerbach" kam bestens gelaunt, noch vor dem starken Regen, in der Schloßparkhalle an. Dort sorgte die Blasmusik für gute Stimmung zum Ausklang dieses Faschingssonntags.

Der nächste Auftritt unserer Blasmusikkapelle wird anlässlich des Maibaumaufstellens bei der FF Steinbach am 30. April um ca. 18:00 Uhr stattfinden. Die Blasmusik und die FF Steinbach freuen sich auf große Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen aus Mauerbach und Umgebung.

Im Frühjahr wird es, wie auch im vorigen Jahr, wieder 3 Konzerte des **„Klingenden Wienerwaldes"**, eine Kooperation der Kapellen aus Gablitz, Purkersdorf und Mauerbach, geben. Diese werden am **22.04. in Gablitz, am 06.05. in Purkersdorf** und am **13.05. in Mauerbach**, jeweils um 18:00 Uhr stattfinden.

Das Mauerbacher Konzert wird, wie in den Jahren vor Corona, als „Muttertagskonzert" aufgeführt werden. Auch die Jungmusiker aus den drei Gemeinden werden bei den Konzerten mitspielen. Das Publikum darf sich auf einen bunten Programm-Mix von klassischen, über volkstümliche bis zu rhytmischen, jazzigen Klängen freuen. Die Musiker und Musikerinnen ihrerseits freuen sich auf zahlreiches Publikum.

Die Proben der Blasmusik finden jeden Donnerstag um 19 Uhr im Probenlokal (Gebäude Gemeindeamt) statt. Dazu ist jeder oder jede, der/die ein Blasinstrument spielt und einmal in einem Orchester spielen möchte, herzlich eingeladen.

Info: www.blasmusik-steinbach-mauerbach.at

Kontakt: Obmann Franz Strnad, 0650 541 46 89
Schriftführerin Brigitte Stamminger, 0664 864 26 19
E-Mail: franz.strnad@gmx.at
Jugendorchester: Raffaela Haindl-Schörgendorfer, Franz Strnad

Grillplatz Feldwiese

Zur Erinnerung: Grillfeste auf der Feldwiese müssen beim Gemeindeamt angemeldet werden!

Rechtzeitig zum Frühjahresstart sanierte das Personal vom Gemeindehof den in die Jahre gekommenen Grillplatz. Neue Sitzgelegenheiten wurden auf dem nunmehr begradigten Platz aufgestellt und der Grillplatz gesäubert. Schaut alles manierlich aus und es ist zu hoffen, dass die wunderschön auf der Anhöhe liegende Freizeitanlage respektvoll benutzt wird. Müllcontainer und öKlo-Toiletten lassen zur Wahrung von Umweltinteressen keine Wünsche offen – pfleglich benützt müssen sie werden!

Von wegen SAUBER!

Das öKlo wird als Produkt zum Wohlfühlen und als hübsch anzusehen gepriesen. Die u. a. auf der Feldwiese aufgestellten Kompostklos brauchen weder Strom- noch Wasseranschluss und sparen solcherart kostbare Energie und wertvolles Trinkwasser. Es ist geruchsneutral und ohne Chemie und Lichtstrom speist sich über ein Solarpaneel.

So ganz haben es die NutzerInnen aber noch nicht verinnerlicht, wie Sägespäne zum Einstreuen, Schaufel, Besen und Toilettenpapier nach dem „großen und kleinen Geschäft“ gehandhabt werden sollen. Bitte liebe Besucher:innen: Mehr Sauberkeit unserer Umwelt zuliebe!

Raiffeisenbank Wienerwald

WOHN RAUM CENTER

KAUF
SANIERUNG
FÖRDERUNG

- Individuelle Lösungen
- Flexible Rückzahlungen
- Kurze Entscheidungswege

WOHNRAUMFINANZIERUNG
MIT UMFASSENDEM SERVICE

DOMINIK CZAPEK
Bankstellenleiter
Tel: 050515 - 2223
dominik.czapek@rbwienerwald.at

Zivilschutzverband Niederösterreich

„Blackout“ – Wann ist es so weit?
Ein „Blackout“ – ein plötzlicher, überregionaler und länger andauernder Strom- und Infrastrukturausfall – ist kein gewöhnlicher Stromausfall, den schon viele von uns erlebt haben. Bei diesem Szenario ist ein zeitgleicher Ausfall der Stromversorgung in weiten Teilen Österreichs, wenn nicht gar Europas zu erwarten. Dieser passiert innerhalb weniger Sekunden und ohne jegliche Vorwarnung. Die vollständige Wiederherstellung der Stromversorgung kann Stunden, wenn nicht sogar Tage dauern. Aber nicht nur das: Mit einem derartigen Stromausfall fallen zeitnah auch so gut wie alle anderen lebenswichtigen und stromabhängigen Infrastrukturen (Transport, Kommunikation, Versorgung, Wasser und so weiter) aus oder stehen nur mehr mit einer eingeschränkten Funktionalität zur Verfügung.

Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können im Vorfeld diese Auswirkungen minimiert werden.

Überlegen Sie sich folgende Punkte und treffen Sie entsprechende Vorsorgen
• Mobilität
Ohne Strom, können Sie Ihr Auto nicht mehr tanken. Öffentliche Verkehrsmittel fahren nicht mehr. Können Sie noch zur Arbeit? Macht es überhaupt Sinn – auch in Ihrer Arbeit gibt es keinen Strom. Können Sie Ihre Kinder von der Schule, Kindergarten etc. abholen? Vereinbaren Sie einen Familientreffpunkt für den Fall des Falles! Am besten zu Hause.
• Lebensmittelversorgung
Ohne Strom bleiben die Geschäfte geschlossen (Zahlungssysteme, automatische Türen etc. funktionieren nicht). Haben Sie für mindestens zwei Wochen Lebensmittel vorrätig?
• Wasserversorgung
Pumpen können das Wasser nicht mehr bis zu Ihnen ins Haus bzw. in die Wohnung befördern. Daher ohne Strom auch kein Wasser. Haben Sie einen Wasservorrat für Ihre Familie? Oder vielleicht sogar einen Brunnen mit Handpumpe?
• Geld und Finanzen
Bankomaten funktionieren nicht mehr.
• Kommunikation
Kein Computer, kein Handy, kein TV, kein Radio = keine Information. Haben Sie ein Notradio? Z. B. ein Kurbelradio!
• Medizinische Versorgung
Ist ihre Hausapotheke gut ausgestattet? Haben Sie die wichtigsten Medikamente vorrätig?
• Sicherheit
Alarmanlagen funktionieren nicht. Elektrische Türen und Tore brauchen eine Notentriegelung. Achten Sie auf Ihr Hab und Gut. In jeder Katastrophensituation gibt es auch Menschen, welche die Not anderer ausnutzen.

Denken Sie einen Tag lang ohne Strom auszukommen – und Ihnen werden noch weitere Punkte einfallen, welche Vorsorgen Sie noch treffen müssen!

UMS ECK

GEDACHT

Was sind die Aufgaben einer Gemeinde?

Vizebürgermeister
Ing. Georg Kabas

Die Hälfte der aktuellen Gemeinderatsperiode liegt hinter uns. Ich hoffe, dass auch in der zweiten Hälfte bis zur Wahl 2025 zwischen den Fraktionen so gut weitergearbeitet werden kann wie bisher. Ein überwiegender Teil der Beschlüsse fällt einstimmig. Komplett konträre Meinungen gibt es sehr, sehr selten.

Grundlage für die Tätigkeit der Gemeinde ist der Voranschlag. Hier wird vom Gemeinderat definiert, was im kommenden Jahr geplant ist. Da sich hin und wieder erst während des Jahres wichtige Maßnahmen bezifferbar machen, gibt es zur Jahresmitte einen Nachtragsvoranschlag, wo der ursprüngliche Plan nochmals überarbeitet wird. Es ist ein laufender Prozess, dass die Gemeinde hinterfragt, was ihre Aufgaben sind und was nicht. Das klingt leichter, als es manchmal ist.

Wir haben teilweise Tätigkeitsbereiche, die bei Weitem nicht kostendeckend sind. In persönlichen Gesprächen erkenne ich immer wieder, dass dies großteils nicht bekannt ist. Trotzdem möchte der Gemeinderat, der hier die finanzielle Verantwortung trägt, gewisse Angebote aufrecht erhalten, weil sie für die Entwicklung des Orts als essenziell betrachtet werden.

Beispiele für nicht kostendeckende Angebote sind die Musikschule, die Kindergärten (wobei es hier gesetzliche Verpflichtungen gibt), die Kleinkinderbetreuung, der Postpartner oder auch der Adventmarkt.
Für das Zusammenleben im Ort sind diese Angebote wichtig. Die Gemeinde ist glücklicherweise nicht gewinnorientiert, wie es ein Unternehmen wäre. Sonst würde es auf kurz oder lang diese Angebote nicht mehr geben oder sie würden erheblich teurer für die Bevölkerung werden.
In diesem Zusammenhang darf ich auch auf die vielen Angebote der Organisationen und Vereine in Mauerbach verweisen, die für ein aktives Ortsleben sorgen.

Gemeindeverband für Abfall-Beseitigung in der Region Tulln

3430 Tulln a.d. Donau
Minoritenplatz 1
http://www.gvatulln.at
E-Mail: info@gvatulln.at
Telefon: 02272/61 344
Telefax: 02272/61 345
Zertifiziert nach EMAS und ISO 14001

Abfuhrplan 2023 Mauerbach

Gelb hinterlegte Abfuhrtermine kennzeichnen abweichende Tage!

RESTMÜLL	
Do, 12.01.	inkl. ASCHE
Do, 09.02.	inkl. ASCHE
Do, 09.03.	inkl. ASCHE
Do, 06.04.	inkl. ASCHE
Fr, 05.05.	
Fr, 02.06.	
Do, 29.06.	
Do, 27.07.	
Do, 24.08.	
Do, 21.09.	
Do, 19.10.	inkl. ASCHE
Do, 16.11.	inkl. ASCHE
Do, 14.12.	inkl. ASCHE

Diese Termine gelten ebenso für die verpflichtende 240 l Restmülltonne für Gewerbebetriebe.

BIOMÜLL					
Do, 05.01.	Do, 30.03.	Mi, 24.05.	Do, 20.07.	Do, 14.09.	Do, 09.11.
Do, 26.01.	Fr, 14.04.	Fr, 09.06.	Do, 03.08.	Do, 28.09.	Fr, 24.11.
Do, 16.02.	Do, 27.04.	Do, 22.06.	Fr, 18.08.	Do, 12.10.	Do, 14.12.
Do, 09.03.	Do, 11.05.	Do, 06.07.	Do, 31.08.	Fr, 27.10.	

ALTPAPIER
Mi, 22.02.
Do, 04.05.
Mi, 12.07.
Mi, 20.09.
Mi, 29.11.

GELBER SACK		
Mo, 09.01.	Do, 01.06.	Mo, 16.10.
Mo, 06.02.	Mo, 26.06.	Mo, 13.11.
Mo, 06.03.	Mo, 24.07.	Mo, 11.12.
Mo, 03.04.	Mo, 21.08.	
Do, 27.04.	Mo, 18.09.	

Christbaumübernahme am Grünschnittplatz: Sa., 07.01., Sa., 14.01., Sa., 21.01., Sa., 28.01. jeweils von 8 -12 Uhr

ABHOLTERMINE für WOHNHAUSANLAGEN UND GEWERBEBETRIEBE

RESTMÜLL[1)]		
Sa, 07.01.	Fr, 12.05.	Fr, 15.09.
Fr, 20.01.	Fr, 26.05.	Fr, 29.09.
Fr, 03.02.	Sa, 10.06.	Fr, 13.10.
Fr, 17.02.	Fr, 23.06.	Sa, 28.10.
Fr, 03.03.	Fr, 07.07.	Fr, 10.11.
Fr, 17.03.	Fr, 21.07.	Fr, 24.11.
Fr, 31.03.	Fr, 04.08.	Sa, 09.12.
Sa, 15.04.	Sa, 19.08.	Fr, 22.12.
Fr, 28.04.	Fr, 01.09.	

[1)] Diese Termine gelten ebenso für die **Windeltonne** (Details siehe umseitig).

Die Abholtermine für die verpflichtende 240 l Restmülltonne für Gewerbebetriebe sind ident mit jenen der Privathaushalte.

ALTPAPIER
Fr, 27.01.
Fr, 24.02.
Fr, 24.03.
Fr, 21.04.
Sa, 20.05.
Fr, 16.06.
Fr, 14.07.
Fr, 11.08.
Fr, 08.09.
Fr, 06.10.
Sa, 04.11.
Fr, 01.12.
Sa, 30.12.

GELBE TONNE		
Fr, 13.01.	Fr, 19.05.	Fr, 22.09.
Fr, 27.01.	Fr, 02.06.	Fr, 06.10.
Fr, 10.02.	Fr, 16.06.	Fr, 20.10.
Fr, 24.02.	Fr, 30.06.	Fr, 03.11.
Fr, 10.03.	Fr, 14.07.	Fr, 17.11.
Fr, 24.03.	Fr, 28.07.	Fr, 01.12.
Fr, 07.04.	Fr, 11.08.	Fr, 15.12.
Fr, 21.04.	Fr, 25.08.	Fr, 29.12.
Fr, 05.05.	Fr, 08.09.	

! Bitte die Container ab 6.00 Uhr bereitstellen ! Die Entleerung der Container erfolgt zwischen 6.00 und 22.00 Uhr.

Gemeindesammelzentren Öffnungszeiten 2023

Altstoffsammelplatz-Öffnungszeiten

10., 11., 24., 25.	März
07., 08., 21., 22.	April
05., 06., 19., 20.	Mai
02., 03., 16., 17., 30.	Juni
01., 14., 15., 28., 29.	Juli
11., 12., 25., 26.,	August
08., 09., 22., 23.	September
06., 07., 20., 21	Oktober
03., 04., 17., 18.	November
01., 02., 15., 16., 29., 30.	Dezember
November bis März (Freitag)	13:00-16:00 Uhr
April bis Oktober (Freitag)	13:00-17:00 Uhr
April bis Oktober (Samstag)	08:00-12:00 Uhr

Grünschnittplatz Hirschengarten

07. Jänner	08:00-12:00 Uhr
14. Jänner	08:00-12:00 Uhr
21. Jänner	08:00-12:00 Uhr
28. Jänner	08:00-12:00 Uhr
11. Februar	08:00-12:00 Uhr
25. Februar	08:00-12:00 Uhr
04. März	08:00-12:00 Uhr
11. März	08:00-12:00 Uhr
18. März	08:00-12:00 Uhr
25. März	08:00-12:00 Uhr
April bis November (Samstag)	08:00-12:00 Uhr
(Montag)	15:00-17:00 Uhr
April bis Oktober (Mittwoch)	14:00-18:00 Uhr
November (Mittwoch)	14:00-17:00 Uhr
16. Dezember	08:00-12:00 Uhr

Postpartner Mauerbach

Öffnungszeiten:

Montag	08:00-12:00 und 13:00-17:30 Uhr
Dienstag	08:00-12:00 und 13:00-17:30 Uhr
Mittwoch:	08:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag:	08:00-12:00 und 13:00-19:00 Uhr
Freitag:	08:00-14:00 Uhr

BESTATTUNG
DEWANGER
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109

Adressen und Telefonnummern

Gemeindeamt Mauerbach:
Mo, Di, Fr. 08:00-12:00,
Do 08:00-12:00 u. 16:00-19:00
Mittwoch kein Parteienverkehr
Telefon: 01 979 16 77
Fax: 01 979 16 77-113
gemeinde@mauerbach.gv.at
www.mauerbach.gv.at

Bürgermeister: 0664 160 92 20

Bauhof: 01 979 63 28

Polizei Dienststelle: 059133 3231

Feuerwehr:
Mauerbach 01 979 71 22
Kommandant 0664 46 05 378
Steinbach 01 979 61 22
Kommandant 0676 861 13 177

Rettung: 01 577 21 44

Pfarren:
Mauerbach 01 979 36 63
Steinbach 01 979 36 63
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
02231 63336

Hilfswerk NÖ - Hilfe und Pflege daheim Wiental
3021 Pressbaum
Hauptstraße 60A
05 9249-58710
pflege.wiental@noe.hilfswerk.at

Sozialstation Purkersdorf – Volkshilfe:
02231 628 99
Ansprechpartner für Mauerbacher:
Mag. Christine Pennauer

Apotheke Mauerbach:
Kreuzbrunn 18 01 577 26 28
info@apotheke-mauerbach.at
www.apotheke-mauerbach.at
Mo 08:00-19:30, Di-Fr 08:00-18:00
Sa 09:00-13:00

Sozialzentrum-Babytreff:
Do 9:00-11:00
01 577 24 06, 0676 405 30 51

Kleinkinderbetreuung Mauerbach
3001, Hauptstraße 165/1. Stock,
kleinkinderbetreuung@mauerbach.gv.at 0664 88 72 83 77

Volksschule: 01 979 21 67

Musikschule: 01 979 21 67 12
office@musikschule-mauerbach.at
www.musikschule-mauerbach.at
0699 103 164 55

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, Außenstelle Purkersdorf
3002 Purkersdorf, Wiener Str. 12
+02742 9025-37700
AS-Purkersdorf.BHPL@noel.gv.at

Montessori Mauerbach:
office@montessori-mauerbach.at
0699 1714 4268

Gebietsbauamt Mödling:
02236 9025 4559

Bundesgymnasium Purkersdorf:
02231 613 04

Hauptschule Purkersdorf:
02231 633 81

Sonderschule Purkersdorf:
02231 622 62

Kindergarten Mauerbach I:
01 293 03 83

Kindergarten Mauerbach II:
0664 184 55 60

Hort Mauerbach Verein
01 9076376 oder 0676 7143704
office@hort-mauerbach.at

AMS St. Pölten:
3100 St. Pölten, Daniel-Gran-Str.10
02742 309

EVN-Tulln: 02272 600
EVN-Tulln Störungsdienst:
02272 659 79

Wien Energie: AS Purkersdorf
0800 500 600

Krankenhaus Tulln: 02272/9004-0

Pflegeheim Tulln: 02272 65000

Kartause Mauerbach:
Kartäuserplatz 2, 3001 Mauerbach
mauerbach@bda.at, bda.gv.at/de/veranstaltungen
01 53415 850500

Postgarage: 01 914 29 60

Ortstaxi Julius Arnhold
0676 879347651

Bezirksgericht Purkersdorf:
02231 63331
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 6

Notar Dr. Günter Fuchs
Hauptplatz 3, 3002 Purkersdorf
02231/67766-0,
office@notar-fuchs.at

Notar Dr. Andreas Reim
Wiener Straße 7, 3002 Purkersdorf
02231/94100,
office@notar-reim.at.

auf.leben
Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, 3002 Purkersdorf, Hauptpl. 11/2/22, 0664/88 68 05 55
www.beziehungaufleben.at

RETTUNG

Notrufnummer
02231 144
Ärztenotdienst **141**
Vergiftungs-informationszentrale
01 406 43 43

FEUERWEHR

Notrufnummer
02231 122
FF Mauerbach
01 979 7 122
FF Steinbach
01 979 6 122

POLIZEI

Notrufnummer
02231 133

Polizeiinspektion Mauerbach
059133 3231

Ärzte

Mag. Andrea Brandl-Nebehay
Psychotherapeutin (Einzel-, Paar-, Familientherapie)
3001, Augustinerwaldg. 5
Ordination nach Vereinbarung
0676 320 59 27

Mag. Margarete Finger-Ossinger
Psychotherapie-Supervision, Mediation
3001, Dolleschelg. 2/7
Ordination nach Vereinbarung
0676 405 30 06

Dr. Marieta Grigorova
Praktische Ärztin, alle Kassen
3001, Hauptstr.6 01 979 33 55
Mo 13:30- 18:30, Di 07:30-12:00
Do 07:30-11:00 u.14:30-17:30
Fr 07:30-12:00
Mo 08:00-12:00 tel. erreichbar

Mag. Nina Gruy-Jany
Psychologische Beratung, Coaching, Training, Supervision für Erwachsene, Kinder & Jugendliche, Familien
3001, Kreuzbrunn 16/37
0664 3037203
kontakt@mich-beraten.at
www.mich-beraten.at

Lisa Holzweber
Psychotherapeutin i. A. unter Supervision
3001, Dolleschelgasse 2/7
0677 / 63 78 70 62
info@psychotherapie-holzweber.at
www.psychotherapie-holzweber.at

Physiotherapie Mauerbach Ing. Martina Jelinek
3001, Steinbachstraße 1,
physiotherapie-mauerbach@gmx.at
+43 664 1214434

Prof. Dr. Gertrud Kacerovsky-Bielesz
Fachärztin für Innere Medizin
Wahlarzt für alle Kassen
3001, Allhangstraße 24
u. 1140 Wien, Utendorfgasse 31/7
0664 183 87 60
Do 14:00-18:00, Voranmeldung

Dr. Michaela Klausner
Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Wahlärztin für Allgemeinmedizin, ÖÄK Diplom für Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur, Manualtherapie, Neuraltherapie
3001, Steinbachstr. 1, Ordination nach telef. Terminvereinbarung
0650 330 09 55

Mag. Katharina Kopf
Klinische Psychologin (Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie) Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin für alle Kassen, anerkannte Beraterin von Eltern nach § 95 Abs. 1a AußStrG, Familien-, Eltern- und Erziehungsberaterin gemäß § 107 Abs. 3Z1 AußStrG, Weiterbildung in hypno- und kurztherapeutische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
1140, Hackinger Str. 42-44/2/8
3001, Gerlachstr. 38-40,
0664/5426654
www.kinderundjugendpsychologie.at

Dr. Barbara Lengger
Facharzt für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde
3001, Kreuzbrunn 1/3
01 979 54 54
Mo 14:00-20:00, Di 08:00-14:00
Do 15:00-20:00, Fr 07:30-12:00

Dr. Margit Pichler
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Pränataldiagnostik, Oberärztin im LK Neunkirchen
3001, Steinbachstr. 53
0664/401 84 06
E-Mail: margitpichler@gmx.net

DI Sarah Prehsler
Diplomierte Hara Shiatsu Praktikerin, sarahprehsler.at, 3001, Steinbachstraße 1, jeden Dienstag nach telefonischer Vereinbarung
0676 724 37 48

Verena Pucher, MSc, Diätologin
www.bewusst-essen.at
+43650 88 88 588
verena.pucher@gmail.com

Dr. Manuela Schlögel
Ärztin für Allgemeinmedizin
Wahlarzt für alle Kassen
3001, Gerlachstr. 69
Ordination nach Vereinbarung
01 577 20 10

Tierarztpraxis Mag. Karin Straßmair & Mag. Alice Schnötzlinger
Allhangstraße 16/Top 4,
3001 Mauerbach
Ordinationszeiten: Montag 17:00-19:00, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 09:00-11:00 und 17:00-19:00 Uhr, außerhalb der Ordinationszeiten nach Vereinbarung.
01 979 50 70
und 0664 164 61 34

Dr. Barbara Tekal
Ehe- und Familienberatung, Familien-, Paar- und Einzelberaterin, Trennungsbegleitung
3001, Hauptstraße 77
0676 7899823
www.eheberaterin.at

Mag. Dr. Alexander Tuschel
Facharzt für Orthopädie im Orthopädischen Krankenhaus Speising, Wahlarzt, Konsultationsraum
3001, Steinbachstr. 53
Jeden Fr. nach telefonischer Voranmeldung
0699 19 68 77 96
www.tuschel.at

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Mauerbach, 3001 Mauerbach, Hauptstraße 246; E-Mail: gemeinde@mauerbach.gv.at
Zur Verfügung gestellte Texte, Grafiken und Fotos gehen, so nicht ausdrücklich anders verlangt, in das Eigentum des Medieninhabers über.
Die persönliche Schreibweise einzelner Gemeinderäte und -rätinnen wird gegebenenfalls mit *) berücksichtigt und daher nicht korrigiert.
Aus Gründen leichterer Lesbarkeit wurde auf gendergerechte Formulierungen verzichtet. Sämtliche Inhalte dieses Druckwerks richten sich an Leser jeden Geschlechts.